

Universität Dortmund  
Personal- und Veranstaltungsverzeichnis  
Sommersemester 1971

Verlag F. Kamp Bochum

7 A 194

**unterschieden von  
DORTMUND  
der UB Dortmund**

Herausgegeben von der Universität Dortmund

Herstellung: F. Kamp Bochum

## **ANSCHRIFTEN:**

### **Universitätsverwaltung, Abteilungen und Institute:**

46 Do-Eichlinghofen, August-Schmidt-Straße  
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 500  
Telefon: 719-1  
Durchwahl: 719

### **Universitätsbibliothek:**

46 Do-Eichlinghofen, August-Schmidt-Straße 1  
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 360  
Telefon: 719-1  
Durchwahl: 719

### **Patentschriftenauslegestelle:**

46 Do-Hombruch, Stockumer Straße 136  
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 360  
Telefon: 71 60 21

### **Staatshochbauamt für die Universität Dortmund:**

46 Do-Eichlinghofen, Wilhelm-Dilthey-Straße  
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 140  
Telefon: 71 50 31

### **Studentenwerk an der Universität Dortmund e. V.:**

46 Do-Barop, Stockumer Straße 370  
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 248  
Telefon: 719-1  
Durchwahl: 719

### **Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund e. V.:**

46 Dortmund, Märkische Straße 120  
Postanschrift: 46 Dortmund, Postfach 871  
Telefon: 5 41 72 49 (Industrie- und Handelskammer)

# **ZUM HALBEN BEZUGSPREIS**

**also für 4,40 DM**

**erhalten Studierende im Abholabon-  
nement an von uns eingerichteten  
Stellen in den Hochschulorten die**

## **Frankfurter Allgemeine**

**ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND**

**Eine der großen Zeitungen der Welt**

**Man muß sie täglich lesen...**

**... um mehr zu sein**

# INHALT

<b>Termine</b> . . . . .	6
Gründung und Aufbau der Universität Dortmund . . . . .	8
Vorläufige Grundordnung der Universität Dortmund . . . . .	9
Organe der Universität . . . . .	18
Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter . . . . .	23
Abteilungen der Universität . . . . .	37
Universitätsverwaltung . . . . .	46
Universitätsbibliothek . . . . .	49
Rechenzentrum . . . . .	52
Studentenwerk an der Universität Dortmund e. V. . . . .	53
Studentengemeinden . . . . .	55
Assistentenschaft der Universität Dortmund . . . . .	55
Fachschaften der Studentenschaft . . . . .	56
Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund e. V. . . . .	56
Staatshochbauamt für die Universität Dortmund . . . . .	56
Mitteilungen für Studenten . . . . .	57
An wen wendet sich der Student? . . . . .	62
Verzeichnis der Lehrveranstaltungen	
Abt. Mathematik . . . . .	63
Abt. Physik . . . . .	65
Abt. Chemie . . . . .	66
Abt. Chemietechnik . . . . .	73
Abt. Raumplanung . . . . .	83
Namenverzeichnis . . . . .	86
Lageplan der Universität . . . . .	89

## TERMINE

### Zeittafel für das Sommersemester 1971 und das Wintersemester 1971/1972

	Zeitplan für das SS 1971	Zeitplan für das WS 1971/72*
Semesterbeginn	1. 4. 1971	1. 10. 1971
Bewerbungen	bis zum 31. 1. 1971	bis zum 31. 7. 1971
Immatrikulationen	7. 4. – 21. 4. 1971	6. 10. – 20. 10. 1971
Rückmeldungen und Belegen	22. 4. – 7. 5. 1971	21. 10. – 11. 11. 1971
Nachbelegfrist	24. 5. – 28. 5. 1971	7. 12. – 10. 12. 1971
Beginn der Lehrveranstaltungen	15. 4. 1971	13. 10. 1971
Ende der Lehrveranstaltungen	15. 7. 1971	16. 2. 1972
Vorlesungsfreie Tage	20. 5. 1971, 1. 6. – 4. 6. 1971, 10. 6. 1971	1. 11. 1971, 17. 11. 1971, 22. 12. 1971 – 5. 1. 1972
Semesterschluß	30. 9. 1971	31. 3. 1972
Exmatrikulationen und Beurlaubungen	15. 2. – 7. 5. 1971	15. 7. – 11. 11. 1971

\* Änderungen vorbehalten



# STADTSPARKASSE DORTMUND

Das Geldinstitut mit dem kompletten Service  
Über 70 Zweigstellen im Stadtgebiet

## GRÜNDUNG UND AUFBAU DER UNIVERSITÄT DORTMUND

12. 6. 1962 Die Landesregierung beschließt, in Dortmund eine TH zu errichten
30. 5. 1963 Der beratende Gründungsausschuß konstituiert sich
26. 4. 1965 Der Gründungsausschuß verabschiedet den Strukturplan und legt ihn der Landesregierung vor.  
Prof. Dr. Schmeißer wird mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Gründungsrektors beauftragt
26. 5. 1965 Die Landesregierung beschließt, die neue Hochschule als Universität zu errichten
8. 6. 1965 Beginn der Bauarbeiten am Bibliotheksgebäude
14. 7. 1965 Beginn der Bauarbeiten am Aufbau- und Verfügungszentrum
27. 10. 1965 Der Strukturplan wird in Dortmund durch Kultusminister Prof. Dr. Mikat der Öffentlichkeit übergeben
26. 5. 1966 Ministerpräsident Dr. Meyers legt den Grundstein für die Universität Dortmund
1. 11. 1966 Fertigstellung der Universitätsbibliothek
14. 6. 1967 Richtfest für die drei Geschoßbauten des Aufbau- und Verfügungszentrums
1. 7. 1967 Die Bibliothek eröffnet den Leihverkehr
30. 11. 1967 Die vom Gründungsausschuß überarbeiteten Empfehlungen werden von der Landesregierung gebilligt
16. 9. 1968 Prof. Dr. Schmeißer wird zum Rektor der Universität Dortmund ernannt
16. 12. 1968 Feierliche Eröffnung der Universität in Anwesenheit des Bundespräsidenten und vieler anderer Ehrengäste durch Ministerpräsident H. Kühn
16. 12. 1968 Inkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung der Universität Dortmund
4. 1. 1969 Erster „Tag der offenen Tür“
1. 4. 1969 Beginn des ersten Semesters, Aufnahme der Vorlesungen im Fach Chemie
1. 10. 1969 Aufnahme des Studienbetriebs im Fach Mathematik und in der Abteilung Raumplanung
4. 5. 1970 Beginn der Erschließungsarbeiten auf der Hauptbaufläche
1. 10. 1970 In der Abteilung Chemietechnik und im Fach Physik wird der Lehrbetrieb aufgenommen



# VORLÄUFIGE GRUNDORDNUNG DER UNIVERSITÄT DORTMUND

## § 1

### Die Universität Dortmund

- (1) Die Universität Dortmund ist eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat das Recht der Selbstverwaltung gemäß Art. 16 der Landesverfassung.
- (2) Die Universität dient der Forschung und der Lehre. Sie bereitet Studenten auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben und nützlich ist. Sie hat die Aufgabe der wissenschaftlichen Weiterbildung.
- (3) Die Universität hat das Recht der Habilitation sowie das Recht der Verleihung akademischer Grade und Ehrungen.
- (4) Die Universität gliedert sich in Abteilungen; sie soll auf der Grundlage der „Empfehlungen zum Aufbau einer Universität in Dortmund“ aufgebaut werden.

## § 2

- (1) Mitglieder der Universität sind  
die Hochschullehrer,  
die wissenschaftlichen Mitarbeiter,  
die Studenten.  
Weiterhin gehören der Universität die übrigen in der Universität tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter an.
- (2) Hochschullehrer im Sinne dieser Ordnung sind  
die ordentlichen Professoren und die entpflichteten Professoren,  
die außerordentlichen Professoren,  
die Honorarprofessoren,  
die Wissenschaftlichen Abteilungsvorsteher und Professoren,  
die Wissenschaftlichen Räte und Professoren,  
die Dozenten,  
die Privatdozenten.
- (3) Wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne dieser Ordnung sind  
die übrigen in Forschung und Lehre an der Universität tätigen wissenschaftlichen Beamten und Angestellten.
- (4) Studenten im Sinne dieser Ordnung sind  
die ordentlich immatrikulierten Studenten.

### § 3

Organe der Universität sind

der Rektor,  
der Senat,  
der Konvent,  
der Kanzler,  
das Kuratorium.

### § 4

#### **Der Rektor**

- (1) Der Rektor wird vom Konvent gewählt. Die Wahl bedarf der Bestätigung des Kultusministers. Gehört der gewählte Rektor dem Lehrkörper der Universität nicht an, so ist die Bestätigung der Wahl zum Rektor mit der Ernennung zum ordentlichen Professor der Universität Dortmund zu verbinden. Die Ernennung des ersten Rektors erfolgt auf Vorschlag des Gründungsausschusses.
- (2) Die Amtszeit des Rektors endet nach 10 Jahren oder mit der Vollendung des 68. Lebensjahres.
- (3) Der Senat kann nach Anhörung des Kuratoriums dem Konvent die Abwahl des Rektors vorschlagen. Für die Abwahl ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Mitglieder des Konvents erforderlich. Der Beschluß bedarf der Bestätigung des Kultusministers.

### § 5

#### **Aufgaben des Rektors**

- (1) Der Rektor leitet die Universität und vertritt sie nach außen. Er ist für die geordnete Wahrnehmung ihrer Aufgaben in Forschung und Lehre verantwortlich.
- (2) Der Rektor trifft regelmäßig mit den Dekanen zusammen.
- (3) Der Rektor wird durch den Senat gemäß § 9 beraten.
- (4) Der Rektor berichtet dem Kuratorium gemäß § 7.
- (5) Sind in einer Angelegenheit von grundsätzlicher Art Rektor und Senat verschiedener Auffassung, so sind beide Auffassungen im Kuratorium zu begründen. Das Kuratorium nimmt hierzu Stellung.

## § 6

### Der Prorektor

Der Rektor wird vom Prorektor vertreten. Der Prorektor wird auf Vorschlag des Senats vom Konvent auf 3 Jahre gewählt. Er hat beratende Stimme im Senat, in den Ständigen Kommissionen und im Kuratorium.

## § 7

### Das Kuratorium

- (1) Das Kuratorium hat die Aufgaben, die Interessen der Universität in der Öffentlichkeit, besonders im Raume der Universität, deutlich zu machen und sich dafür einzusetzen. Es hat ferner die Aufgabe, dafür Sorge zu tragen, daß die „Empfehlungen zum Aufbau einer Universität in Dortmund“ in der weiteren Entwicklung der Universität beachtet werden.
- (2) Das Kuratorium nimmt Berichte des Rektors über Planungen und andere Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung entgegen. Es kann zu ihnen Stellung nehmen.
- (3) Das Kuratorium besteht aus mindestens 7, höchstens 11 Mitgliedern, die nicht Angehörige der Universität Dortmund sein dürfen.
- (4) Das Kuratorium setzt sich aus unabhängigen Persönlichkeiten zusammen, die geeignet sind, die Universität Dortmund zu fördern.
- (5) Die Mitglieder werden mit Zustimmung des Senats vom Rektor vorgeschlagen und vom Kultusminister auf 3 Jahre berufen; Wiederberufung ist zulässig.
- (6) Für das erste Kuratorium sind einige Persönlichkeiten aus dem Bereich des Gründungsausschusses vorzuschlagen.
- (7) Das Kuratorium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.
- (8) Rektor, Prorektor und Kanzler nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratender Stimme teil. Ein Vertreter des Kultusministeriums ist zu dessen Unterrichtung zu den Sitzungen einzuladen.

## § 8

### Der Kanzler

Der Kanzler führt die laufenden Geschäfte der Universitätsverwaltung für den Rektor. Er ist Sachbearbeiter des Haushalts im Sinne der Wirtschaftsbestimmungen. Der Kanzler hat beratende Stimme im Senat, in den Ständigen Kommissionen und im Kuratorium.

## § 9

### Der Senat

- (1) Der Senat berät den Rektor in allen Angelegenheiten grundsätzlicher Art, die über den Bereich der laufenden Geschäfte hinausgehen. Diese sind insbesondere:  
Aufstellung des Haushaltsvoranschlags,  
Verteilung der der Universität zur Verfügung stehenden Personal- und Sachmittel,  
bauliche und strukturelle Entwicklung der Universität,  
Errichtung und Umbildung von Instituten unbeschadet der Regelung des § 17, Grundsatzfragen des Studiums,  
Kordinierung der Lehre,  
Kordinierung der Forschung,  
Ernennung von Hochschullehrern und von Leitern zentraler Einrichtungen,  
Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen,  
Akademische Ehrungen.
- (2) Der Senat erläßt die Satzungen und Ordnungen der Universität, insbesondere die Immatrikulations-, Promotions- und Habilitationsordnung. Er beschließt die Studien- und Prüfungsordnungen.
- (3) Dem Senat gehören folgende vom Konvent für die Dauer von zwei Jahren gewählte Mitglieder an:  
Zwei Lehrstuhlinhaber,  
zwei sonstige hauptamtliche Hochschullehrer,  
zwei hauptberuflich an der Universität tätige wissenschaftliche Mitarbeiter,  
zwei Studenten.  
Der Senat wird um die Vorsitzenden der Ständigen Kommission gemäß § 10 ergänzt, soweit diese nicht bereits Mitglieder des Senats sind.
- (4) Der Rektor leitet die Sitzungen des Senats. Der Prorektor und der Kanzler nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

## § 10

### Senatskommissionen und -ausschüsse

- (1) Der Senat soll für folgende Aufgabenbereiche der Universität Ständige Kommissionen bestellen:  
Angelegenheiten der Lehre und des Studiums,  
Nachwuchsfragen,  
Forschungsangelegenheiten,  
Bau- und Raumfragen,  
Haushaltsangelegenheiten.  
Darüber hinaus kann der Senat für sonstige Aufgaben (z. B. Bibliotheksfragen) Ausschüsse bilden.

- (2) Die Mitglieder der Ständigen Kommissionen werden vom Senat auf der Grundlage von Vorschlägen der Abteilungsversammlungen für 3 Jahre berufen. Bei den Vorschlägen sind alle in der Abteilungsversammlung vertretenen Personengruppen zu berücksichtigen.
- (3) Die Ständigen Kommissionen wählen ihren Vorsitzenden ebenfalls auf die Dauer von 3 Jahren. Durch die Wahl wird der Vorsitzende Mitglied des Senats, sofern er diesem nicht bereits angehört.
- (4) Die Berichte der Ständigen Kommissionen und Ausschüsse werden über den Rektor dem Senat zugeleitet.

## § 11

### Der Konvent

- (1) Der Konvent hat folgende Aufgaben:  
Wahl des Konventsvorsitzenden,  
Wahl des Rektors und des Prorektors,  
Abwahl des Rektors gemäß § 4 Abs. 3,  
Wahl der Mitglieder des Senats gemäß § 10,  
Verabschiedung der Verfassung der Universität,  
Entgegennahme des Berichtes des Rektors.
- (2) Die Wahl des Rektors erfolgt auf der Grundlage von Vorschlägen eines Wahlausschusses, dem Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten angehören.
- (3) Bei der Wahl der Mitglieder des Senats ist für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen, das bei Ausscheiden oder dauernder Verhinderung des betreffenden Mitglieds für den Rest der Amtszeit an dessen Stelle tritt.
- (4) Der Konvent besteht aus bis zu 12 Mitgliedern der Abteilungen. Jede Abteilung entsendet ihre Mitglieder nach dem Verhältnis der Zusammensetzung der Abteilungsversammlungen auf die Dauer von 2 Jahren.
- (5) Der Konvent tritt in der Regel zweimal jährlich zusammen. Er wird vom Konventsvorsitzenden einberufen und geleitet. Der erste Konvent wird vom Rektor einberufen.

## § 12

### Die Abteilungen

- (1) Die Abteilungen sind zuständig für Forschung und Lehre in ihren Fachgebieten.

- (2) Die Abteilungen bestehen aus den Hochschullehrern, den wissenschaftlichen Mitarbeitern und den Studenten ihrer Fachgebiete.
- (3) Wer mehreren Abteilungen angehört, hat nur in der Abteilung, die von ihm bestimmt wird, das passive Wahlrecht.

#### § 13

Organe der Abteilungen sind:

Der Dekan,  
die Abteilungsversammlung,  
der Abteilungsrat.

#### § 14

##### **Die Abteilungsversammlung**

- (1) Die Abteilungsversammlung hat folgende Aufgaben:  
Wahl des Dekans, des Prodekans, der von der Abteilung zu entsendenden Mitglieder des Konvents sowie Bestellung des Abteilungsrats,  
Ausarbeitung von Vorschlägen für Studien-, Prüfungs-, Promotions- und Habilitationsordnungen,  
Ausarbeitung von Studienplänen und Sicherung der Vollständigkeit des Lehrangebots,  
Koordination der Forschung unter Berücksichtigung der Zuwendungen Dritter,  
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,  
Mitwirkung bei Promotions- und Habilitationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen,  
Ausarbeitung von Vorschlägen für die Berufung oder Ernennung von Hochschullehrern und der zu Beamten auf Lebenszeit zu ernennenden wissenschaftlichen Mitarbeiter,  
Ausarbeitung von Vorschlägen zum Haushaltsvoranschlag,  
Zuweisung der der Abteilung zur Verfügung gestellten Personal- und Sachmittel.
- (2) Mitglieder der Abteilungsversammlung sind
  1. die Hochschullehrer der Abteilung
  2. wissenschaftliche Mitarbeiter
  3. Studenten.
- (3) Die Anzahl der Mitglieder aus dem Kreis der wissenschaftlichen Mitarbeiter entspricht der Hälfte der Anzahl der Hochschullehrer der Abteilung. Das gleiche gilt für die Anzahl der studentischen Mitglieder.
- (4) Die in Absatz 2 Nr. 2 genannten Mitglieder werden für zwei Jahre von den wissenschaftlichen Mitarbeitern der Abteilung, die in Absatz 2 Nr. 3 genannten Mitglieder werden für ein Jahr von den Studenten der Abteilung jeweils aus ihrer Mitte in besonderen Versammlungen unter dem Vorsitz des Dekans gewählt.

## § 15

### **Der Dekan**

- (1) Der Dekan führt die laufenden Geschäfte der Abteilung und bereitet die Beratungen und Beschlüsse der Abteilungsversammlung vor.
- (2) Er wird von der Abteilungsversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt.

## § 16

### **Der Abteilungsrat**

- (1) Sofern die Anzahl der Mitglieder einer Abteilungsversammlung die Zahl 20 übersteigt, hat die Abteilung einen Abteilungsrat zu bilden. In diesem Falle erfüllt der Dekan seine Aufgaben in Abstimmung mit dem Abteilungsrat.
- (2) Der Abteilungsrat besteht aus den Lehrstuhlinhabern sowie zwei weiteren Hochschullehrern, zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern und zwei Studenten.
- (3) Die weiteren Hochschullehrer, die wissenschaftlichen Mitarbeiter und die Studenten sind von der Abteilungsversammlung für die Dauer von zwei Jahren zu wählen.

## § 17

Soweit in den „Empfehlungen zum Aufbau der Universität in Dortmund“ Institute vorgesehen sind, werden diese als Organisationseinheiten der Abteilungen errichtet.

## § 18

### **Die Studentenschaft**

- (1) Die ordentlich immatrikulierten Studenten bilden die Studentenschaft.
- (2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten einer Abteilung bilden die Fachschaft dieser Abteilung.

- (3) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Genehmigung des Kultusministers bedarf. Bevor die Genehmigung beantragt wird, ist der Senat zu hören.
- (4) Die Studentenschaft bildet den Allgemeinen Studentenausschuß. Dessen Wahl erfolgt durch die Versammlung der von den Fachschaften gewählten Studentenvertreter.

#### § 19

#### **Schlußbestimmungen**

- (1) Die von den Organen der Universität erlassenen Satzungen und Ordnungen bedürfen der Genehmigung des Kultusministers.
- (2) Die Bestimmung des § 1 Abs. 1 Satz 2 wird erst mit der Verleihung des Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an die Universität Dortmund wirksam. Im übrigen tritt diese Grundordnung mit Wirkung vom 16. Dezember 1968 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. November 1968  
gez. Holthoff



# Was man nicht sieht, wenn man eine Aral-Tankstelle sieht.

Zum Beispiel unsere Prüfstände, auf denen Tag für Tag Dutzende von Motoren aller Größen und Fabrikate intensiven Test-Programmen unterzogen werden. Auf Dauer-Vollast, unter programmierten Straßenbedingungen, in quälenden Kaltstart-Serien. Hier gewinnen wir Erkenntnisse, die zur Entwicklung neuer Kraft- und Schmierstoffkomponenten führen.

Oder zum Beispiel unsere chemischen Institute. In deren Labors täglich Hunderte von Analysen durchgeführt werden, die der ständigen Kontrolle

und Weiterentwicklung unserer Produkte dienen.

Oder zum Beispiel unsere Ingenieure, die in enger Zusammenarbeit mit den Automobilwerken die Service-Probleme jedes Modells lösen.

All diese Entwicklungs- und Forschungsarbeiten sehen Sie nicht.

Wohl aber das Ergebnis:

Die leistungsfähigen Kraftstoffe, die hochwertigen Motor-Öle und den fachkundigen Service, die Aral zur führenden deutschen Marke gemacht haben.



## ORGANE DER UNIVERSITÄT

**Rektor** Prof. Dr. phil. Schmeißer

**Kanzler** Dr. jur. Röken

### Senat

Rektor	Prof. Dr. phil. Schmeißer
Lehrstuhlinhaber	Professor Dr.-Ing. d'Alleux Professor Dr. rer. pol. Münnich
Sonstige hauptamtliche Hochschullehrer	Professor Dr.-Ing. Boettger Professor Dr. rer. nat. Jaenicke
Hauptberufliche Wissenschaftliche Mitarbeiter	Dipl.-Phys. Fischer Dr. rer. nat. Haupt
Studenten	stud. ing. Ilgner stud. ing. Kalliefe

### Vorsitzende der Ständigen Kommissionen

für Haushaltsangelegenheiten	Professor Dr. rer. nat. Huber
für Bau- und Raumfragen	Akad. Rat Rothe, M. S.
für Angelegenheiten der Lehre und des Studiums	Professor Dr. rer. nat. Schaarwächter
für Nachwuchsfragen	Professor Dr. rer. nat. Schmid
für Forschungsangelegenheiten	Professor Dr. rer. nat. Giesekus
Prorektor	Professor Dr.-Ing. Baron (beratend)
Kanzler	Dr. jur. Röken (beratend)

### Konvent

Vorsitzender	Professor Dr.-Ing. Müller-Ibold
Stellvertreter	Professor Dr. rer. nat. Neumann
Mitglieder der Abteilung Mathematik	N. N.
Mitglieder der Abteilung Physik	N. N.
Mitglieder der Abteilung Chemie	N. N.

Mitglieder der Abteilung  
Chemietechnik

Professor Dr. rer. nat. Giesekus  
Professor Dr. rer. nat. Schaarwächter  
Professor Dr.-Ing. Schwind  
Professor Dr.-Ing. Simmrock  
Professor Dr.-Ing. Weinspach  
Professor Dr.-Ing. Werner  
Dipl.-Ing. Hellemanns  
Dipl.-Ing. Stahl  
Dipl.-Ing. Steiff  
stud. ing. Sadlowski  
cand. ing. Weiß  
stud. ing. Wiedmann

Mitglieder der Abteilung  
Raumplanung

Professor Dr.-Ing. d'Alleux  
Professor Dr. rer. pol. Münnich  
Professor Dr.-Ing. Seele  
Professor Dr. rer. pol. Sievert  
Professor Dr. phil. Spiegel  
Dr. rer. pol., Dipl.-Psychologe Harloff  
Dr. rer. pol. Eggeling  
Wurms, M. A.  
stud. ing. Clemens  
stud. ing. Lutter  
stud. ing. Terhoeven

## **STÄNDIGE SENATSKOMMISSIONEN**

### **Ständige Kommission für Haushaltsangelegenheiten**

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Huber  
Dipl.-Ing. Wilke  
cand. chem. Kunkel

### **Ständige Kommission für Lehre und Studium**

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Schaarwächter  
Akad. Rat Dr. rer. nat. Naumann  
stud. ing. Ruttmann

### **Ständige Kommission für Bau- und Raumfragen**

Vorsitzender

Akad. Rat Rothe, M. S.  
Professor Dipl.-Ing. Deilmann  
cand. ing. Weiß

### **Ständige Kommission für Nachwuchsfragen**

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Schmid  
Akad. Rat Dr. rer. nat. Wegner  
stud. ing. Driller

### **Ständige Kommission für Forschungsangelegenheiten**

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Giesekus  
Akad. Rat Dr. rer. pol. Strassert  
stud. math. Pohl

## **SENATSAUSSCHÜSSE**

### **Strukturausschuß**

Professor Dr. rer. nat. Bonse  
Professor Dr. rer. pol. Münnich  
Dipl.-Ing. Nast  
Dipl.-Ing. Plachenka  
N. N.  
N. N.

### **Verfassungsausschuß**

#### **Vorsitzender**

Professor Dr. rer. pol. Sievert  
Professor Dr. rer. nat. Danzer  
Dipl.-Chem. Hollaender  
Akad. Rat Dr. rer. pol. Strassert  
stud. ing. Bamberg  
cand. chem. Jordan  
Professor Dr. phil. Schmeißer (beratend)  
Dr. jur. Röken (beratend)

### **Kontaktausschuß**

#### **Vorsitzender**

Wurms, M. A.  
Professor Dr.-Ing. d'Alleux  
Professor Dr. rer. nat. Habetha  
Stierand, M. A.  
stud. ing. Sandau  
N. N.

### **Ausschuß für zentrale elektronische Rechenanlagen**

#### **Vorsitzender**

Dr.-Ing. Reinsch  
Professor Dr. rer. nat. Reimer  
Professor Dr. rer. nat. Simmrock  
Dipl.-Kaufm. Schindowski

### **Bibliotheksausschuß**

#### **Vorsitzender**

Professor Dr. phil. Spiegel  
Bibliotheksdirektor Dr. rer. nat. Wehefritz  
Dipl.-Phys. Weppner  
stud. ing. Grüneke

### **Nebentätigkeitsausschuß**

#### **Vorsitzender**

Professor Dr.-Ing. Baron  
Professor Dr. rer. nat. Jaenicke  
Dr. rer. nat. Haupt  
Dr. jur. Röken  
cand. chem. Kunkel

### **Förderungsausschuß**

#### **Vorsitzender**

Professor Dr.-Ing. Boettger  
Assessor Klinkhammer  
Dr. Müller  
cand. chem. Jordan

### **Ausschuß für Fernstudien**

#### **Vorsitzender**

Professor Dr. rer. nat. Habetha  
Dipl.-Ing. Fischer  
stud. math. Bayer



# Alte **LEIPZIGER**

VERSICHERUNGSGRUPPE

Generaldirektion: 6 Frankfurt (Main) 17

SICHERT  
DIE  
ZUKUNFT  
  
SCHÜTZT  
HAB  
UND GUT

## GRÜNDUNGSGREMIEN

### **Bauwesen**

Vorsitzender

Professor Dipl.-Ing. Deilmann  
Professor Dr.-Ing. Baron  
Akad. Rat Rothe, M. S.  
Dipl.-Ing. Wüster  
stud. ing. Boehmer  
stud. ing. Weiß

### **Fertigungstechnik**

Vorsitzender

Professor Dr.-Ing. Simmrock  
Professor Dr.-Ing. Schwind  
Dipl.-Ing. Münch  
Dipl.-Ing. Steiff  
stud. ing. Kürby  
stud. ing. Wenning

### **Informatik**

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Reimer  
Professor Dr. rer. pol. Münnich  
Professor Dr.-Ing. Schwind  
Dipl.-Phys. Fischer  
Dipl.-Kaufm. Schindowski  
Dipl.-Ing. Kramer  
N. N.  
N. N.  
N. N.

## **Statistik**

Vorsitzender

Professor Dr. rer. pol. Münnich  
N. N.  
Dr. rer. nat. Menke  
Dipl.-Volksw. Assenmacher  
stud. math. Nüfer  
stud. math. Ohlenröth

## **Wirtschaftswissenschaften**

Vorsitzender

Professor. Dr. rer. pol. Sievert  
Professor Dr. rer. pol. Münnich  
Dr. rer. pol. Eggeling  
Dipl.-Kaufm. Schindowski  
stud. math. Lücke  
stud. ing. Rang

## **SONSTIGE AUSSCHÜSSE**

### **Arbeitsphysiologie**

Professor Dr. med. Lübbers  
(Max-Planck-Institut)  
Professor Dr.-Ing. Werner  
Dipl.-Ing. Lange (Max-Planck-Institut)  
Dipl.-Ing. U. Neumann  
cand. chem. Jordan  
cand. chem. Gmehling  
Professor Dr.-Ing. Baron (beratend)

### **Landesinstitut Sozialforschungsstelle**

Professor Dr. phil. Spiegel  
Wurms, M. A.  
N. N.

### **Umweltschutz und Umweltgüteplanung**

Vorsitzender

Professor Dr.-Ing. d'Alleux  
Professor Dr. rer. nat. Müller  
Professor Dr.-Ing. Werner  
Dr.-Ing. Karpe  
Dipl.-Ing. Michele  
stud. ing. Clemens  
stud. ing. Peithmann

### **Satzungskommission**

Vorsitzender

Dipl.-Ing. Schmeling  
Professor Dr. rer. nat. Danzer  
Professor Dr. rer. pol. Sievert  
Professor Dr.-Ing. Werner  
Dipl.-Kaufm. Schindowski  
Dipl.-Ing. Nöldgen  
Dipl.-Ing. Ritter  
N. N.  
N. N.  
N. N.  
Reg.-Amtmann Eull

## **SENATSBEAUFTRAGTE**

### **Senatsbeauftragter für internationale Hochschulfragen bei der Westdeutschen Rektorenkonferenz und für das Akademische Auslandsamt**

cand. chem. Jordan

### **Vertrauensmann der Deutschen Forschungsgemeinschaft**

Professor Dr.-Ing. Werner

## HOCHSCHULEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG MATHEMATIK

Dr. Brunner, Götz

46 Dortmund-Lückleberg,  
Dahmsfeldstr. 84

Dr. Danzer, Ludwig

34 Göttingen, Gehrenring 50

Dr. Eckhoff, Jürgen

28 Bremen, Klattenweg 78,  
46 Dortmund, Gotthelfstr. 56

Flach, Peter

46 Dortmund-Hombruch, Behringstr. 4

Dr. Habetha, Klaus

46 Dortmund-Lückleberg,  
Kirchhörder Str. 193

Dr. Jaenicke, Joachim

1 Berlin 27,  
Silberhammerweg 17

Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut

Telefon: 73 22 92

o. Professor  
Mathematisches Institut  
Telefon: (05 51) 7 16 98

Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: -

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Mathematisches Institut  
Telefon: -

o. Professor  
Mathematisches Institut

Telefon: 73 22 08

Wissenschaftlicher Rat und Professor  
Mathematisches Institut

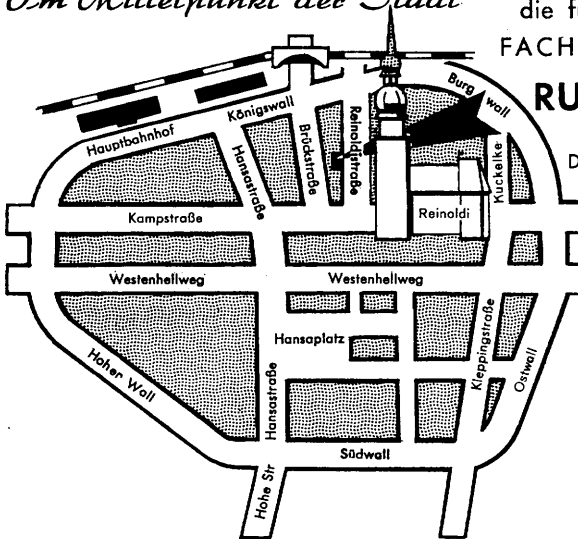
Telefon: 4 31 43 83

*Im Mittelpunkt der Stadt*

die führende  
FACHBUCHHANDLUNG

**RUDOLF DREIST**

DORTMUND REINOLDISTR. 8  
gegenüber der Handwerkskammer



**RECHT**  
•  
**WIRTSCHAFT**  
•  
**TECHNIK**  
**Universitäts-**  
**literatur**

Telefonische Beratung unter Ruf 57 2579 und 52 7206

- J e n s c h , Werner  
46 Dortmund-Aplerbeck, Erbpachtstr. 24  
K r a m e r , Dietrich  
46 Dortmund-Eichlinghofen, Dopheide 6  
K r e t s c h m a n n , Jürgen  
532 Bonn-Bad Godesberg, Wurzer Str. 27  
D r . K o c h e n d ö r f f e r , Rudolf  
65 Mainz, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 7  
K ü h n , Erich  
46 Dortmund, Im Defdahl 42  
K u s t e r e r , Roland  
46 Dortmund-Löttringhausen,  
Schneiderstr. 98  
L i e b e t r a u , Ernst Otto  
46 Dortmund-Löttringhausen,  
Hellerstr. 47  
D r . M a y e r , Karl-Heinz  
53 Bonn, Bornheimer Str. 54  
D r . M e n k e , Klaus  
46 Dortmund, Semerteichstr. 35  
D r . R e i m e r , Manfred  
46 Dortmund-Löttringhausen,  
Hugo-Sickmann-Str. 12  
S c h e c k e r , Hanno  
46 Dortmund-Kirchhörde,  
Dahmsfeldstr. 84  
S p i e l e r , Peter  
46 Dortmund, Zwickauer Str. 9  
D r . W e g n e r , Gerd  
46 Dortmund-Kirchhörde,  
Dahmsfeldstr. 84  
W i c h m a n n , Klaus  
46 Dortmund-Löttringhausen,  
Aufengerstr. 11
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: –
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: –
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: 7 21 27
- o. Professor  
Mathematisches Institut  
Telefon: 9 73 49
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: 59 23 10
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: 73 13 80
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: –
- o. Professor  
Mathematisches Institut  
Telefon: 5 85 41
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: 59 23 67
- o. Professor  
Mathematisches Institut  
Telefon: 73 18 56
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: –
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: –
- o. Professor  
Mathematisches Institut  
Telefon: 73 05 24
- Wissenschaftlicher Assistent  
Mathematisches Institut  
Telefon: 7 39 93



## HOCHSCHULLEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG PHYSIK

Dr. Barentzen, Heinz 43 Essen-Stute, Bochumer Str. 177	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Experimentalphysik II Telefon: Essen 53 32 94
Bohlen, Johannes 46 Dortmund-Hombruch, Grotenbachstr. 63	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Experimentalphysik I Telefon: –
Dr. Bonse, Ulrich 4401 Handorf bei Münster, Am Diekamp 6	Lehrstuhl:	o. Professor Experimentalphysik I Telefon: Münster 32 42 92
Dinges, Reinhard 6332 Bad Soden, Oranienstr. 10	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik II Telefon: Bad Soden 2 34 09
Dr. Fröhlich 6231 Schwalbach, Frauenstr. 9	Lehrstuhl:	o. Professor Experimentalphysik II Telefon: Schwalbach 57 02
Materlik, Gerhard 46 Dortmund-Lücklemberg, Batheyweg 6	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik I Telefon: –
Dr. Schmid, Albert 46 Dortmund-Lücklemberg, Wilhelm-Dresing-Str. 1	Lehrstuhl:	o. Professor Theoretische Physik I Telefon: –
Uihlein, Christoph 46 Dortmund-Barop, Pulverstr. 2 a	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik II Telefon: –

## HOCHSCHULLEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG CHEMIE

Dr. Albert, Hans-Joachim 46 Dortmund-Hombruch, Löttringhauser Str. 5	Lehrstuhl:	Akademischer Rat Organische Chemie Telefon: 71 24 08
Becker, Hans-Paul 46 Dortmund-Brünninghausen, Carl-von-Ossietzky-Str. 37	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: –

Blaukat, Udo		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Löttringhausen, Aufengerstr. 23	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: 73 13 27
Christen, Udo		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Salingen, Krähenbruch 6	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: –
Christophliemk, Peter		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Diemann, Ekkehard		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Fischer, Wulf		Wissenschaftlicher Assistent
5841 Lichtendorf, Schulstr. 19	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
Dr. Fricke, Gerd-Günter		Wissenschaftlicher Angestellter
5 Köln, Thodiuastr. 14	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Hammer, Dieter		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Oespel, Am Oespeler Dorney 38	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
Dr. Haupt, Hans-Jürgen		Akademischer Rat
46 Dortmund-Derne, Derner Kippshof 38 b	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: 85 11 85
Hollaender, Jochen		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 65	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: Bochum 51 17 38
Dr. Holzäpfel, Günter		Akademischer Rat
46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstr. 165	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
Dr. Hoops, Ludwig		Wissenschaftlicher Angestellter
5 Köln-Raderberg, Gerhard-vom-Rath-Str. 2	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Dr. Huber, Friedo		o. Professor
46 Dortmund, Poststr. 14	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: 14 18 39
Jajjo, Ramzi		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Barop, Stockumer Str. 370	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –

# *Kommen Sie zur* **VEBA-CHEMIE**

Die VEBA-CHEMIE gehört mit fast 9 000 Mitarbeitern und ca. 2 Milliarden DM Umsatz zu den bedeutendsten Chemieunternehmen der Bundesrepublik. Ein Investitionsprogramm von fast einer Milliarde DM wird unser Unternehmen in den kommenden Jahren einen ent-

scheidenden Schritt vorwärts bringen.

Große Aufgaben müssen auf dem chemischen, technischen und kaufmännischen Sektor gelöst werden. Dies können wir nur mit qualifizierten Führungskräften, die persönlichen Einsatz nicht scheuen.

---

**Chemiker**

**Physiker**

**Ingenieure**

**Kaufleute**

**Volkswirte**

---

finden bei uns ein weites und abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet und jede Gelegenheit zur Entfaltung der Eigeninitiative und neuer Ideen. Eine gründliche Einarbeitung in die Aufgaben der industriellen Praxis ist bei uns selbstverständlich. Die Entwicklungsmöglichkeiten entsprechen dem zu-

kunftsorientierten Wachstum unserer Gesellschaft. Sprechen Sie mit uns.

VEBA-CHEMIE AG  
Personalabteilung  
466 Gelsenkirchen-Buer  
Postfach 45  
Telefon (0 23 22) 3 86 35 43

---

# **VEBA-CHEMIE**

*Erfolg durch Vielfalt*

Dr. Keller, Hermann	Lehrstuhl:	Akademischer Rat Physikalische Chemie Telefon: –
46 Dortmund, Märkische Str. 32		
Kröber, Bernd	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: –
46 Dortmund-Salangen, Krähenbruch 6		
Kunze, Eberhard	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: –
46 Dortmund, Stangefolstr. 16		
Lindel, Werner	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: –
4355 Waltrop, Theodor-Heuss-Str. 4		
Lindemann, Helmut Ewald	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: –
46 Dortmund, Johannesstr. 33		
Mathieu, Hans-Jörg	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Physikalische Chemie Telefon: –
581 Witten-Stockum, Leibreddestr. 11		
Dr. Mitchell, Terence Nigel	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Angestellter Organische Chemie Telefon: –
46 Dortmund, Stübbenstr. 6		
Dr. Müller, Achim	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Rat und Professor Anorganische Chemie Telefon: Göttingen 7 14 67
34 Göttingen, Schlesiering 16		
Dr. Naumann, Dieter	Lehrstuhl:	Akademischer Rat Anorganische Chemie Telefon: 55 28 90
46 Dortmund-Brackel, Arcostr. 18		
Neumann, Guido	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: –
46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 6		
Dr. Neumann, Wilh. Paul	Lehrstuhl:	o. Professor Organische Chemie Telefon: 73 10 66
46 Dortmund-Kirchhörde, Tiroler Str. 18		
Pohl, Jürgen	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Physikalische Chemie
582 Gevelsberg, Mittelstr. 44		
Preut, Johannes	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: –
46 Dortmund-Wellinghofen, Am Rundbogen 3		
Dr. Rickert, Hans	Lehrstuhl:	o. Professor Physikalische Chemie Telefon: 73 14 22
46 Dortmund-Lückleberg, Gallopstr. 98		

Ritter, Hans-Peter		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Barop, Baroper Schulstr. 18	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: –
Dr. Schmeißer, Martin		o. Professor u. Rektor
46 Dortmund-Lücklemberg, Am Kramberg 29	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: 73 01 10
Schmidt, Karl-Heinz		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Schneider, Klaus		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Schüren, Schüruferstr. 206	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: 44 82 81
Schroeder, Bernd		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
586 Iserlohn, Am Heidufer 15	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: –
Wedde, Christian		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 9	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
Weppler, Werner		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Benninghofen, Elverfeldstr. 28	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
Zerfuß, Hans Rainer		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Brünninghausen, Stargarder Weg 1	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –

## HOCHSCHULEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG CHEMIETECHNIK

Dr. Dahlhoff, Bernhard		Lehrbeauftragter
46 Dortmund, Overbeckstr. 14	Lehrstuhl:	Anlagentechnik Telefon: 52 99 15
Ebener, Hans		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29	Lehrstuhl:	Werkstoffwissenschaften A Telefon: –
Elm, Rainer		Wissenschaftlicher Angestellter
46 Dortmund-Kirchhörde, Dahmsfeldstr. 84	Lehrstuhl:	Technische Chemie A Telefon: –
Erdmann, Hans Horst		Wissenschaftlicher Assistent
5841 Lichtendorf, Lombergstr. 19	Lehrstuhl:	Technische Chemie A Telefon: –

Friebe, Heinz Wilhelm		Wissenschaftlicher Assistent Abteilung Chemietechnik Telefon: 46 91 50
46 Dortmund-Reichsmark, Am Ellberg 6		
Dr. Giesekeus, Hanswalter	Lehrstuhl:	o. Professor Strömungsmechanik Telefon: 41 35 25
46 Dortmund, Westfalendamm 287		
Heber, Jörg	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Anlagentechnik Telefon: –
46 Dortmund-Persebeck, Am Liebringskamp 2		
Heinzerling, Peter	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Angestellter Technische Chemie A Telefon: 6 58 92
46 Dortmund-Kley, Kampmannsweg 11		
Hellemanns, Gerhard	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Technische Chemie A Telefon: Marl 4 34 24
437 Marl, Oderbruchstr. 13		
Jung, Jürgen	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Anlagentechnik Telefon: –
437 Marl, Max-Reger-Str. 127		
Klöpsch, Manfred	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 46 90 22
46 Dortmund-Wichlinghofen, Heyerstr. 5		
Knuth, Manfred	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 73 49 72
46 Dortmund-Syburg, Hohensyburgstr. 107		
Dr. Kriegeskorte, Friedrich-Wilhelm		Wissenschaftlicher Angestellter Institut Chemietechnik Telefon: –
58 Hagen, Sunderlohstr. 69		
Kwade, Martin	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Strömungsmechanik Telefon: –
46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstr. 23		
Langer, Gerd	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Mechanische Verfahrenstechnik Telefon: –
46 Dortmund-Hombruch, Karl-Schwarz-Str. 6		
Michele, Helmut	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Mechanische Verfahrenstechnik Telefon: Datteln 81 09
4354 Datteln, Becklemer Weg 34		
Münch, Ernst-Wilhelm	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Anlagentechnik Telefon: –
46 Dortmund-Eichlinghofen, Rahmkesweg 10		
Neumann, Ulrich	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Mechanische Verfahrenstechnik Telefon: 55 57 20
46 Dortmund-Brackel, Westkamp 46		

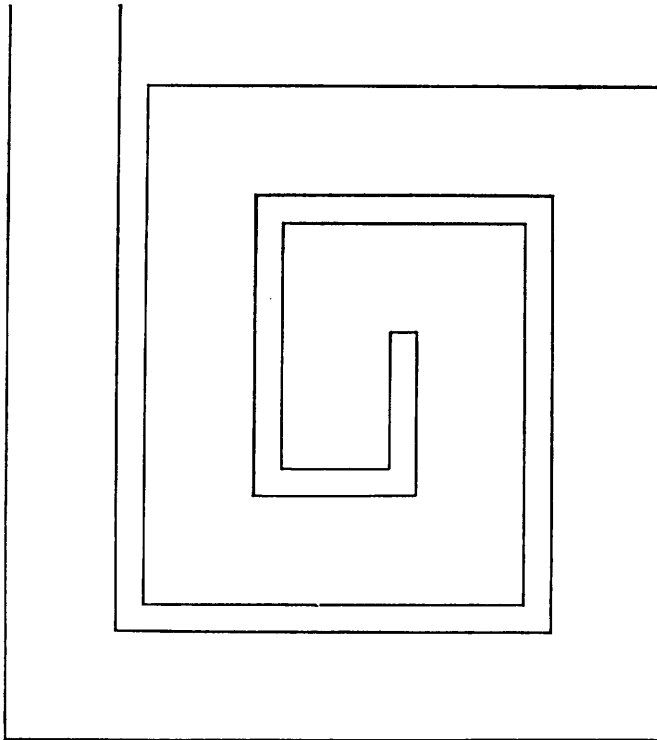
Nöldgen, Helmut		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Benninghofen, Holteyst. 41	Lehrstuhl:	Technische Chemie A Telefon: 46 92 53
Pabst, Hans-Dietrich		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Barop, Am Beilstück 6	Lehrstuhl:	Thermische Verfahrenstechnik Telefon: --
Plachénka, Jürgen		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 6	Lehrstuhl:	Technische Chemie A Telefon: 73 45 66
Raschke, Erhard		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Gartenstadt, Diestelweg 6	Lehrstuhl:	Anlagentechnik Telefon: --
Rehbein, Hans		Wissenschaftlicher Angestellter
43 Essen-Heisingen, Baderweg 82		Institut Chemietechnik Telefon: --
Dr. Scharwächter, Werner		o. Professor
605 Offenbach/M., Seestr. 46	Lehrstuhl:	Werkstoffwissenschaften A Telefon: Offenbach 88 41 57
Dr. Schaefer, Gerhard		Lehrbeauftragter
3001 Altwarmbüchen, Farrelweg 33	Lehrstuhl:	Strömungsmechanik Telefon: (05 11) 61 25 86
Dr. Schwind, Hermann		o. Professor
46 Dortmund-Aplerbeck, Knyphausenstr. 6 a	Lehrstuhl:	Anlagentechnik Telefon: 44 50 99
Dr. Simmrock, Karl Hans		o. Professor
437 Marl, Griesheimer Str. 14	Lehrstuhl:	Technische Chemie A Telefon: Marl 4 36 63
Stahl, Dieter		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Barop, Ziegelwiese 20	Lehrstuhl:	Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 43 09 51
Steiff, Artur		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Hombruch, Gotthelfstr. 7	Lehrstuhl:	Thermische Verfahrenstechnik Telefon: --
Vaulont, Winfried		Wissenschaftlicher Angestellter
46 Dortmund, Muddepenningweg 50	Lehrstuhl:	Mechanische Verfahrenstechnik Telefon: --
Dr. Weinspach, Paul-Michael		o. Professor
46 Dortmund-Persebeck, Keuckenweg 1	Lehrstuhl:	Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 71 69 71
Dr. Werner, Udo		o. Professor
46 Dortmund, Ardeystr. 126	Lehrstuhl:	Mechanische Verfahrenstechnik Telefon: 71 66 66

## HOCHSCHULEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG RAUMPLANUNG

A f f e l d , Detlef		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
	Institut	
5804 Herdecke, Tulpenweg 27		Telefon: Herdecke 52 32
Dr.-Ing. d' A l l e u x , Hans-Jürgen		o. Professor
	Fachgebiet:	Stadtbauwesen und Wasserwirtschaft
46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstr. 92		Telefon: 73 14 87
A r e n s , Hans-Jürgen		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
	Fachgebiet:	Stadtbauwesen und Wasserwirtschaft
46 Dortmund-Groß-Barop, Baroper Str. 195 1/2		Telefon: –
A s s e n m a c h e r , Walter		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
	Fachgebiet:	Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie
433 Mülheim (Ruhr), Am Schloß Broich 39		Telefon: Mülheim 5 34 72
B a c h , Lüder		Wissenschaftlicher Assistent
	Fachgebiet:	Stadt- und Regionalplanung
46 Dortmund, Mendestr. 19		Telefon: 41 56 24
Dr.-Ing. B a r o n , Paul		o. Professor u. Prorektor
	Fachgebiet:	Verkehrswesen und Verkehrsplanung
46 Dortmund, Landgrafenstr. 131		Telefon: 12 17 17
B e n g e r , Hermann-Josef		Wissenschaftlicher Assistent
	Fachgebiet:	Verkehrswesen und Verkehrsplanung
46 Dortmund-Hörde, Hilgenstockstr. 5		Telefon: 43 35 17
B e r v e , Raghilt		Akademische Rätin und Prodekan
	Fachgebiet:	Rechtsgrundlagen der Raumplanung
43 Essen, Juliusstr. 8		Telefon: Essen 23 54 50
B i c k e n b a c h , Gerhard		Wissenschaftlicher Assistent
	Fachgebiet:	Bauplanung
463 Bochum, Höfestr. 4		Telefon: –
Dr.-Ing. B o e t t g e r , Alfred		Wissenschaftlicher Abteilungsvorsteher und Professor
	Institut; Fachgebiet:	Bauleitplanung
46 Dortmund, Prinzenstr. 15		Telefon: –
B r e t t s c h n e i d e r , Hartwig		Wissenschaftlicher Assistent
	Fachgebiet:	Bauplanung
58 Hagen, Kreishausstr. 13		Telefon: Hagen 2 71 39
D e i l m a n n , Harald		o. Professor
	Fachgebiet:	Bauplanung
44 Münster, Jessingstr. 13		Telefon: Münster 2 35 95
E e k h o f f , Johann		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
	Fachgebiet:	Volkswirtschaftslehre, insbesondere Raumwirtschaftspolitik
46 Dortmund-Hombruch, Grotenbachstr. 72		Telefon: 71 10 04



# Ihr Alltag ist politisch – ob Sie es wollen oder nicht!



Sie können sich der Politik nicht entziehen. Alles was Sie tun, hat bereits Einfluß auf die Politik. Selbst eine Entscheidung gegen die Politik ist eine Entscheidung für die Politik. Aber nicht für Ihre, sondern für die Politik „der Anderen“. Finden Sie das richtig? Ist es nicht besser, seine eigene Zukunft mitzubestimmen? Orientieren Sie sich, wo und wie Sie auf politische Entscheidungen in Ihrem Sinne wirkungsvoll Einfluß nehmen können. Schreiben Sie uns, fragen Sie uns zu Problemen unserer Zeit. Bundeszentrale für politische Bildung, 53 Bonn, Berliner Freiheit 7

**Bundeszentrale für politische Bildung**

- Dr. E g g e l i n g , Gerhard  
 46 Dortmund-Brackel, Breierspfad 188  
 Institut  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Telefon: 55 27 97
- E r n s t , Rainer  
 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 35  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie  
 Telefon: Bochum 51 30 73
- F r e i s e , Jörn  
 46 Dortmund-Kirchhörde,  
 Heinrich-Sträter-Str. 35  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Vermessungswesen u. Bodenordnung  
 Telefon: –
- G e h s e , Karl-Friedrich  
 463 Bochum-Wiemelhausen,  
 Nußbaumweg 25  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Bauplanung  
 Telefon: Bochum 3 20 11
- H a e n d e l , Bernd  
 46 Dortmund-Barop,  
 Baroper Marktplatz 7  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Stadtbauwesen u. Wasserwirtschaft  
 Telefon: –
- D r. H a l s t e n b e r g , F.  
 4 Düsseldorf, Wimerstr. 16  
 Fachgebiet: Honorarprofessor  
 Rechtsgrundlagen der Raumplanung  
 Telefon: Düsseldorf 43 81 81
- D r. H a r l o f f , Hans Joachim  
 46 Dortmund-Löttringhausen,  
 Hugo-Sickmann-Str. 9  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie  
 Telefon: –
- H a u s c h i l d , Michael  
 46 Dortmund-Löttringhausen,  
 Schneiderstr. 92  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Stadt- und Regionalplanung  
 Telefon: 73 05 78
- H e i d r i c h , Günter  
 46 Dortmund-Lücklemburg,  
 Dahmsfeldstr. 84  
 Institut  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Telefon: 73 27 11
- H e u f t , Hans  
 46 Dortmund-Löttringhausen,  
 Hellerstr. 47  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Bauleitplanung  
 Telefon: 73 43 91
- J u n i u s , Hartwig  
 46 Dortmund-Löttringhausen,  
 Aufenangerstr. 9  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Vermessungswesen u. Bodenordnung  
 Telefon: 73 15 52
- D r.-Ing. K a r p e , Hans-Jürgen  
 463 Bochum, Auf dem Backenberg 13  
 Fachgebiet: Oberingenieur  
 Stadtbauwesen u. Wasserwirtschaft  
 Telefon: Bochum 51 33 45
- K r a u s e , Karl-Jürgen  
 46 Dortmund-Schönau, Schönastr. 92  
 Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent  
 Bauplanung  
 Telefon: 71 64 43

Langeneke, Hans-Gerd 44 Münster, Magdalenenstr. 8	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Vermessungswesen u. Bodenordnung Telefon: –
von Lom, Walter 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstr. 13	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Bauleitplanung Telefon: 73 02 01
Dr. Müller, Sebastian 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 10	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Soziologische Grundlagen der Raumplanung Telefon: 73 43 09
Dr.-Ing. Müller-Ibold, Klaus 46 Dortmund-Löttringhausen, Düwelsiepen 8	Fachgebiet:	o. Professor Stadt- und Regionalplanung Telefon: 73 13 99
Dr. Münnich, Frank E. 46 Dortmund, Liebigstr. 3	Fachgebiet:	o. Professor und Dekan Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie Telefon: 12 39 42
Münstermann, Engelbert 466 Gelsenkirchen-Buer, Augustin-Wibbelt-Str. 5	Fachgebiet:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie Telefon: Gelsenkirchen 3 72 16
Nast, Eckhard 46 Dortmund-Groß-Barop, Baroper Str. 199	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Stadtbauwesen u. Wasserwirtschaft Telefon: –
Pannitschka, Wolfgang 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 24	Institut	Wissenschaftlicher Assistent Telefon: Bochum 51 31 73
Pfeiffer, Herbert 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 77	Fachgebiet:	Oberingenieur Bauplanung Telefon: Bochum 51 14 10
Rothe, Günther R. 46 Dortmund, Querstr. 23	Fachgebiet:	Akademischer Rat Stadt- und Regionalplanung Telefon: 12 82 81
Schindowski, Dieter 46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Berg 2 1/2	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Angestellter Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie Telefon: 73 19 27
Schmeling, Peter 46 Dortmund-Eichlinghofen, Am Kuhlenweg 12	Institut	Wissenschaftlicher Assistent Telefon: –
Schraeder, Wilh. 46 Dortmund, Brückstr. 19	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Stadt- und Regionalplanung Telefon: 52 49 46

Dr.-Ing. Seele, Walter	Fachgebiet:	o. Professor Vermessungswesen u. Bodenordnung Telefon: 59 68 31
46 Dortmund, Im Defdahl 312		
Dr. Sievert, Olaf	Fachgebiet:	o. Professor Volkswirtschaftslehre, insbesondere Raumwirtschaftspolitik Telefon: 55 25 69
46 Dortmund-Brackel, Am Westheck 60		
Dr. Spiegel, Erika	Fachgebiet:	o. Professor Soziologische Grundlagen der Raumplanung Telefon: Hannover 55 57 45
3 Hannover-Kleefeld, Schopenhauerstr. 15		
Stierand, Rainer	Fachgebiet:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Soziologische Grundlagen der Raumplanung Telefon: 59 83 22
46 Dortmund, Davidistr. 2		
Dr. Strassert, Günter	Fachgebiet:	Akademischer Rat Volkswirtschaftslehre, insbesondere Raumwirtschaftspolitik Telefon: Herdecke 31 42
5804 Herdecke, Grünstr. 1		
Turowski, Gerd	Institut	Wissenschaftlicher Assistent Telefon: –
463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 13		
Urban, Helmut	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Stadt- und Regionalplanung Telefon: 73 23 59
46 Dortmund-Lückleberg, Wilh.-Dresing-Str. 1		
Wilke, Frank	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Vermessungswesen u. Bodenordnung Telefon: 73 10 25
46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Str. 193		
Wüster, Gerhard	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Verkehrswesen u. Verkehrsplanung Telefon: 41 12 38
46 Dortmund, Mendestr. 19		
Wurms, Christoph	Fachgebiet:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Soziologische Grundlagen der Raumplanung Telefon: 59 78 29
46 Dortmund, Frankfurter Str. 40		
Zahl, Jost	Fachgebiet:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Volkswirtschaftslehre, insbesondere Raumwirtschaftspolitik Telefon: –
46 Dortmund-Eichlinghofen, Hüninghausstr. 12		
Dr.-Ing. Ziegler, Martin	Fachgebiet:	Oberingenieur Verkehrswesen u. Verkehrsplanung Telefon: 10 13 75
46 Dortmund, Plauener Str. 36		

# ABTEILUNGEN DER UNIVERSITÄT

## ABTEILUNG MATHEMATIK

		Sammelgebäude/ Geschoß	Zimmer	App.
DEKANAT:	46 Dortmund-Barop Stockumer Straße 370 Tel.: (02 31) 719-1	VI	610	719
DEKAN:	N. N.	VI	611	718
Vorzimmer:	Fräulein Buch	VI	612	720
	Fräulein Markworth	VI	610	719
PRODEKAN:	N. N.			

## Mathematisches Institut

46 Dortmund-Barop  
Stockumer Straße 370  
Tel.: (02 31) 719-1

### Geschäftsführender Institutsleiter:

	Prof. Dr. Karl-Heinz Mayer	VI	615	488
Vorzimmer:	Frau Speck	VI	616	488

### Hochschullehrer:

	Prof. Dr. Ludwig Danzer	V	511	582
Vorzimmer:	Frau Deninger	V	517	586
	Prof. Dr. Klaus Habetha	IV	412	562
Vorzimmer:	Fräulein Schulte	IV	411	561
	Prof. Dr. Joachim Jaenicke	IV	410	560
Vorzimmer:	Fräulein Löding	VI	604	717
	Prof. Dr. Rudolf Kochendörffer	VI	603	716
Vorzimmer:	Fräulein Löding	VI	604	717
	Prof. Dr. Karl-Heinz Mayer	IV	434	488
Vorzimmer:	Frau Richter	IV	435	-
	Prof. Dr. Manfred Reimer	VII	708	506
Vorzimmer:	Fräulein Büser	VII	709	507

### Wissenschaftliche Mitarbeiter:

	Dr. Götz Brunner (Wiss. Ass.)	IV	413	563
	Dr. Jürgen Eckhoff (Wiss. Ass.)	V	514	584
	Dipl.-Math. Peter Flach (Wiss. Ang.)	IV	417	567
	Dipl.-Math. Werner Jensch (Wiss. Ass.)	IV	404	580
	Dipl.-Math. Dietrich Kramer (Wiss. Ass.)	V	505	510

	Sammelgebäude/ Geschoß	Zimmer	App.
Dipl.-Math. Jürgen Kretschmann (Wiss. Ass.)	IV	433	487
Dipl.-Math. Erich Kühn (Wiss. Ass.)	IV	403	580
Dipl.-Math. Roland Kusterer (Wiss. Ass.)	VII	705	503
Dipl.-Math. Ernst Otto Liebetrau (Wiss. Ass.)	IV	416	566
Dr. Klaus Menke (Wiss. Ass.)	IV	415	565
Dipl.-Math. Hanno Schecker (Wiss. Ass.)	V	503	511
Dipl.-Math. Peter Spieler (Wiss. Ass.)	IV	406	568
Dr. Gerd Wegner (Akademischer Rat)	V	515	585
Dipl.-Math. Klaus Wichmann	VII	706	504
<b>ABTEILUNG PHYSIK</b>	<b>Geschoßbau</b>	<b>Zimmer</b>	<b>App.</b>
DEKANAT: 46 Dortmund-Eichlinghofen Baroper Straße Tel.: (02 31) 719-1	IV	222	648
DEKAN: N. N.	IV	221	647
Vorzimmer: N. N.	IV	222	648
PRODEKAN: N. N.			
<b>Institut für Physik</b>	IV	223	645
<b>Lehrstuhl für Experimentalphysik I</b>			
Prof. Dr. Ulrich Bonse	IV	218	642
Vorzimmer: Frau Christen	IV	217	641
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Phys. Johannes Bohlen	IV	216	643
Dipl.-Phys. Gerhard Materlik	IV	227	694
<b>Lehrstuhl für Experimentalphysik II</b>			
Prof. Dr. Dietmar Fröhlich	IV	201	628
Vorzimmer: Fräulein Henning	IV	203	629
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dr. rer. nat. Heinz Barentzen	IV	237	732
Dipl.-Phys. Christoph Uihlein	IV	235	731
Dipl.-Phys. Reinhard Dinges	IV	234	730

**Vielen fehlt zu ihrem Glück  
nur noch die richtige Versicherung.  
Aber wer sagt Ihnen das schon?**

**Zum Glück die DBV**

**Die ganze  
Sicherheit  
heißt DBV**



**Deutsche Beamten-Versicherung**

**Deutschlands größte öffentlichrechtliche Lebens- und Renten-  
Versicherungsanstalt und Tochterunternehmen**

Bezirksdirektion Dortmund

46 Dortmund, Heiliger Weg 3–5, Tel. (02 31) 52 40 35

Unser Beauftragter:

Johannes Krieger, 46 Dortmund, Burgholzstr. 51, Tel. 81 23 20

	Geschoßbau	Zimmer	App.
<b>Lehrstuhl für Theoretische Physik I</b>			
Prof. Dr. Albert Schmid	I	415	468
Vorzimmer: Fräulein Assmus	I	415	469
Wissenschaftlicher Mitarbeiter:			
Dipl.-Phys. Edmund Conen	I	417	471
<b>Lehrstuhl für Theoretische Physik II</b>			
N. N.	I	415	468
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
N. N.			

# Chemiker bei Degussa

Welche Pläne haben Sie als Chemiker? Möchten Sie in der Forschung und Entwicklung, in der Produktion oder in der Anwendungstechnik arbeiten? Bei Degussa finden Sie vielseitige Aufgaben. In einem Unternehmen der Wachstumsbranche.

Degussa arbeitet und forscht auf den Gebieten der anorganischen, organischen, pharmazeutischen, polymeren und physikalischen Chemie. Sie hat sich mit Produktgruppen wie Bleichchemikalien, schwarzen und weißen Füllstoffen, Cyanwasserstoffderivaten und keramischen Farben auf dem internationalen Markt einen Namen gemacht. Im Edelmetallbereich ist Degussa Nr. 1 auf dem Kontinent.

Einige Degussa-Daten zu Ihrer Information: 14 000 Mitarbeiter, 19 Werke in der Bundesrepublik, zahlreiche Beteiligungen im In- und Ausland, 2,4 Mrd. DM Gruppenumsatz.

Unsere Zentrale Personalleitung, 6000 Frankfurt 1, Postfach 39 93, informiert Sie gern über Ihre Möglichkeiten bei Degussa.



Fortschritt  
durch Edelmetall  
und Chemie.



## ABTEILUNG CHEMIE

	Geschoßbau	Zimmer	App.
DEKANAT: 46 Dortmund-Eichlinghofen August-Schmidt-Straße Tel.: (02 31) 719-1	I	315	455
DEKAN: N. N.	I	316	412
Vorzimmer: N. N.	I	315	455
PRODEKAN: N. N.	I		

### Institut für Chemie

46 Dortmund-Eichlinghofen  
August-Schmidt-Straße 6  
Tel.: (02 31) 71 60 26

Geschäftsführender Institutsleiter:			
Prof. Dr. rer. nat. Friedo Huber	I	206	410
Vorzimmer: Frau Scholz	I	317	413
Gemeinsame Einrichtungen:			
Heinz Kleinhans, Ing. grad. (chem.)	I	319	414
Vorzimmer: Frau Scholz	I	317	413

### Lehrstühle für Anorganische Chemie

Prof. Dr. rer. nat. Friedo Huber	I	206	410
Prof. Dr. phil. Martin Schmeißer	I	410	430
Wissenschaftlicher Rat und Professor:			
Prof. Dr. rer. nat. Achim Müller	I	205	420
Akademische Räte:			
Dr. rer. nat. Hans-Jürgen Haupt	I	208	421
Dr. rer. nat. Dieter Naumann	I	412	433

### Sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dipl.-Chem. Peter Christophliemk	I	408	454
Dipl.-Chem. Ekkehard Diemann	I	408	454
Dipl.-Chem. Ramzi Jajjoo	I	215	426
Dipl.-Chem. Eberhard Kunze	I	203	465
Dipl.-Chem. Werner Lindel	I	215	426
Dipl.-Chem. Helmut Lindemann	I	215	426
Dipl.-Phys. Johannes Preut	I	210	423
Dipl.-Chem. Karl-Heinz Schmidt	I	408	454
Dipl.-Chem. Hans-Rainer Zerfaß	I	407	429

## Lehrstuhl für Organische Chemie

	Geschoßbau	Zimmer	App.
Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Paul Neumann	I	106	416
Wissenschaftl. Rat und Professor:			
N. N.	I	107	418
Akademischer Rat:			
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Albert	I	112	449
Sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Hans Paul Becker	I	102	453
Dipl.-Chem. Udo Blukat	I	113	449
Dipl.-Chem. Udo Christen	I	101	452
Dipl.-Chem. Jochen Hollaender	I	101	452
Dipl.-Chem. Bernd Kröber	I	101	452
Dipl.-Chem. Guido Neumann	I	115	450
Hans-Peter Ritter	I	115	450
Klaus Schneider	I	101	452
Dipl.-Chem. Bernd Schröder	I	115	450
Außerdem ist im Bereich des Lehrstuhls tätig:			
Dr. Terence Nigel Mitchell	I	102	453
Stud.-Ass. Rolf Knocke	I	101	452

## Lehrstuhl für Physikalische Chemie

Prof. Dr. rer. nat. Hans Rickert	I	301	434
Akademische Räte:			
Dr. rer. nat. Günter Holzäpfel	I	303	436
Dr. rer. nat. Hermann Keller	I	311	444
Sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Phys. Wulf Fischer	I	305	438
Dipl.-Chem. Dieter Hammer	I	307	462
Dipl.-Phys. Jörg Mathieu	I	306	439
Dipl.-Chem. Jürgen Pohl	I	309	466
Dipl.-Phys. Christian Wedde	I	310	443
Dipl.-Phys. Werner Weppner	I	307	440

## ABTEILUNG CHEMIETECHNIK

DEKAN:	Prof. Dr.-Ing. Udo Werner	II	415	361
PRODEKAN:	Prof. Dr. rer. nat. Hanswalter Giesekus	II	415	361
Vorzimmer:	Frau Crämer	II	414	362
Abteilungsassistent:				
	Dipl.-Ing. Heinz Wilhelm Friebe Studienberatung, Praktikantenamt (Industriepraktikum)	II	411	309

**Institut für Chemietechnik**

Geschoßbau Zimmer App.

46 Dortmund-Eichlinghofen  
August-Schmidt-Straße 8

## Institutsleiter:

Prof. Dr. rer. nat. Karl Hans Simmrock II 412 363

## Geschäftsführung:

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hans Rehbein	II	412	363
Frau Vera Herberzt	II	413	363
Heinz Kelter	II	413	363

## Gemeinsame Einrichtungen:

Gruppe I: Dr. Friedrich-Wilhelm Kriegeskorte	II	115	334
Gruppe II: Ing. grad. Sigurd Hamscher	II	410	684
Gruppe III: Ing. grad. Karl E. Wiele	II	319	677
Gruppe IV: Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hans Rehbein	II	412	363

**Lehrstuhl für Technische Chemie A (Prozeßkunde)**

Prof. Dr. rer. nat. Karl Hans Simmrock II 108 310

Vorzimmer: Fräulein Geller II 105 311

## Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dipl.-Chem. Rainer Elm	II	104 b	365
Dipl.-Ing. Hans Horst Erdmann	II	114	317
Dipl.-Chem. Peter Heinzerling	II	110	315
Dipl.-Ing. Gerhard Hellemanns	II	106	313
Dipl.-Ing. Helmut Nöldgen	II	225	673
Dipl.-Ing. Jürgen Plachenka	II	226	672

**Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik**

Prof. Dr.-Ing. Paul-Michael Weinspach II 215 323

Vorzimmer: Frau Vogt II 217 324

## Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Manfred Klöpsch	II	221	357
Dipl.-Ing. Manfred Knuth	II	222	670
Dipl.-Ing. Dietrich Pabst	II	219	342
Dipl.-Ing. Dieter Stahl	II	214	322
Dipl.-Ing. Artur Steiff	II	220	356

**Lehrstuhl für Mechanische Verfahrenstechnik**

Prof. Dr.-Ing. Udo Werner II 309 326

Vorzimmer: Frau Hamm II 310 327

## Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Gerhard Langer	II	308	329
Dipl.-Ing. Helmut Michele	II	305	352
Dipl.-Ing. Ulrich Neumann	II	307	328
Dipl.-Ing. Winfried Vaulont	II	308	329

	Geschoßbau	Zimmer	App.
<b>Lehrstuhl für Anlagentechnik</b>			
Prof. Dr.-Ing. Hermann Schwind	II	210	338
Vorzimmer: Frau Mewitz	II	209	339
Lehrbeauftragter:			
Dr.-Ing. Bernhard Dahlhoff	II	206	335
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Ing. Jörg Heber	II	204	366
Dipl.-Ing. Jürgen Jung	II	204	366
Dipl.-Ing. Ernst-Wilhelm Münch	II	212	341
Dipl.-Ing. Erhard Raschke	II	211	340
<b>Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften A</b>			
Prof. Dr. rer. nat. Werner Schaarwächter	II	324	479
Vorzimmer: Fräulein Klaus	II	323	480
Wissenschaftlicher Mitarbeiter:			
Dipl.-Phys. Hans Ebener	II	320	308
<b>Lehrstuhl für Strömungsmechanik</b>			
Prof. Dr. rer. nat. Hanswalter Giesekus	II	315	301
Vorzimmer: Frau Regulla	II	314	302
Lehrbeauftragter:			
Dr.-Ing. Gerhard Schaefer	II	316	301
Wissenschaftlicher Mitarbeiter:			
Dipl.-Ing. Martin Kwade	II	313	369
<b>Lehrstuhl für Technische Chemie (Chemische Reaktionskinetik)</b>			
N. N.			
<b>Lehrstuhl für Technische Thermodynamik</b>			
N. N.			
<b>ABTEILUNG RAUMPLANUNG</b>			
DEKAN: Prof. Dr. rer. pol. Frank E. Münnich	III	314	248
Vorzimmer: Frau Holtkamp	III	318	284
Frau Pohl	III	318	284
PRODEKAN: Akademische Rätin			
Dipl.-Ing. Raghilt Berve	III	114	219
Vorzimmer: N. N.			
<b>Institut für Raumplanung</b>			
Leiter: Prof. Dr.-Ing. Alfred Boettger	III	107	241
Sonstige Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Detlef Affeld, M. A.	III	103	214
Dr. rer. pol. Gerhard Eggeling	III	305	296
Dipl.-Ing. Günter Heidrich	III	104	380
Dipl.-Ing. Wolfgang Pannitschka	III	410	267
Dipl.-Ing. Peter Schmeling	III	106	217
Dipl.-Ing. Gerd Turowski	III	406	277

<b>Fachgebiet Rechtsgrundlagen der Raumplanung</b>	Geschoßbau	Zimmer	App.
Prof. Dr. jur. F. Halstenberg	III	114	219
<b>Akademische Rätin:</b>			
Dipl.-Ing. Raghilt Berve	III	114	219
<b>Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung</b>			
Prof. Dr.-Ing. Klaus Müller-Ibold	III	212	258
<b>Akademischer Rat:</b>			
Günther R. Rothe, M. S.	III	214	265
<b>Sonstige Wissenschaftliche Mitarbeiter:</b>			
Dipl.-Ing. Lüder Bach, M. Arch., M. C. P.	III	102	213
Dipl.-Ing. Michael Hauschild	III	209	481
Dipl.-Ing. Wilhelm Schraeder	III	215	282
Dipl.-Ing. Helmut Urban	III	211	297
<b>Fachgebiet Bauleitplanung</b>			
Prof. Dr.-Ing. Alfred Boettger	III	107	241
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter:</b>			
Dipl.-Ing. Hans Heuft	III	109	243
Dipl.-Ing. Walter von Lom	III	110	255
<b>Fachgebiet Bauplanung</b>			
Prof. Dipl.-Ing. Harald Deilmann	III	412	226
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter:</b>			
Obering. Dipl.-Ing. Herbert Pfeiffer	III	414	279
Dipl.-Ing. Gerhard Bickenbach	III	410	267
Dipl.-Ing. Hartwig Brettschneider	III	415	264
Dipl.-Ing. Karl-Friedrich Gehse	III	411	254
Dipl.-Ing. Karl-Jürgen Krause	III	409	285
<b>Fachgebiet Vermessungswesen und Bodenordnung</b>			
Prof. Dr.-Ing. Walter Seele	III	118	229
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter:</b>			
Dipl.-Ing. Jörn Freise	III	122	273
Dipl.-Ing. Hartwig Junius	III	117	271
Dipl.-Ing. Hans-Gerd Langeneke	III	120	263
Dipl.-Ing. Frank Wilke	III	121	272
<b>Fachgebiet Verkehrswesen und Verkehrsplanung</b>			
Prof. Dr.-Ing. Paul Baron	III	204	270
<b>Wissenschaftliche Mitarbeiter:</b>			
Obering. Dr.-Ing. Martin Ziegler	III	202	268
Dipl.-Ing. Hermann-Josef Bengler	III	201	293
Dipl.-Ing. Gerhard Wüster	III	205	262

<b>Fachgebiet Stadtbauwesen und Wasserwirtschaft</b>	Geschoßbau	Zimmer	App.
Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen d'Alleux	III	404	250
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Obering. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Karpe	III	403	281
Dipl.-Volkswirt Hans-Jürgen Arens	III	401	283
Dipl.-Ing. Bernd Haendel	III	401	283
Dipl.-Ing. Eckhard Nast	III	405	275
<b>Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie</b>			
Prof. Dr. rer. pol. Frank E. Münnich	III	313	248
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Volkswirt Walter Assenmacher	III	317	295
Dipl.-Ing. Rainer Ernst	III	314	274
Dr. rer. pol., Dipl.-Psychologe			
Hans Joachim Harloff	III	316	294
Dipl.-Volkswirt Engelbert Münstermann	III	317	295
Dipl.-Kaufm. Dieter Schindowski	III	314	215
<b>Fachgebiet Volkswirtschaftslehre, insbesondere Raumwirtschaftspolitik</b>			
Prof. Dr. rer. pol. Olaf Sievert	III	308	252
Akademischer Rat:			
Dr. rer. pol. Günter Strassert	III	309	289
Sonstige Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Volkswirt Johann Eekhoff	III	306	266
Dipl.-Volkswirt Jost Zahl	III	306	266
<b>Fachgebiet Soziologische Grundlagen der Raumplanung</b>			
Prof. Dr. phil. Erika Spiegel	III	301	244
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dr. phil. Sebastian Müller	III	321	290
Rainer Stierand, M. A.	III	303	218
Christoph Wurms, M. A.	III	322	246
<b>UNIVERSITÄTSVERWALTUNG</b>			
	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
<b>REKTOR:</b>			
Prof. Dr. phil. Martin Schmeißer	Hörsaalgebäude	302	200
<b>Vorzimmer:</b>			
Verw.-Angestellte Kuhnke	Hörsaalgebäude	301	201
Verw.-Angestellte Grabner	Hörsaalgebäude	301	201
<b>PROREKTOR:</b>			
Prof. Dr.-Ing. Paul Baron	Hörsaalgebäude	306	306
<b>Vorzimmer:</b>			
Verw.-Angestellte Reuter	Hörsaalgebäude	305	307
<b>KANZLER:</b>			
Dr. jur. Heribert Röken	Hörsaalgebäude	304	203
<b>Vorzimmer:</b>			
Verw.-Angestellte Mahr	Hörsaalgebäude	305	204

	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
<b>VERTRETER DES KANZLERS:</b>			
Reg.-Assessor Norbert Pelzner	Hörsaalgebäude	205	207
Vorzimmer			
Verw.-Angestellte Jacobs	Hörsaalgebäude	205	208
<b>PERSÖNLICHER REFERENT DES REKTORS:</b>			
N. N.			
<b>PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE:</b>			
Dipl.-Kaufmann Reinhard Schwarz	Hörsaalgebäude	204	304
Vorzimmer:			
Verw.-Angestellte Hoffstadt	Hörsaalgebäude	203	303
<b>DEZERNATE</b>			
<b>Dezernat 1</b>			
Dezernent: Reinhard Schwarz Dipl.-Kaufmann	Hörsaalgebäude	204	304
Sachgebiet 1: Akademisches Auslandsamt			
Sachbearbeiter: Johanna Hess Verw.-Angestellte	Hörsaalgebäude	203	303
Sachgebiet 2: Angelegenheiten des Senats			
Sachbearbeiter: Reinhard Schwarz Dipl.-Kaufmann	Hörsaalgebäude	204	304
<b>Dezernat 2</b>			
Dezernent: Norbert Pelzner Reg.-Assessor	Hörsaalgebäude	205	207
Sachgebiet 1: Planung/Forschung			
Sachbearbeiter: Klaus Neuvians Reg.-Amtmann	Hörsaalgebäude	213	551
Sachgebiet 2: Bauangelegenheiten			
Sachbearbeiter: Klaus Neuvians Reg.-Amtmann	Hörsaalgebäude	213	551
Sachgebiet 3: Sekretariat			
Sachbearbeiter: Rainer Viefhaus Reg.-Oberinspektor	Haus Dörstelmann	15	227
Sachgebiet 4: Studien- und Prüfungswesen / Studienberatung			
Sachbearbeiter: Ingo Czinczoll Reg.-Oberinspektor	Hörsaalgebäude	212	344
Sachgebiet 5: Organe./ Kommissionen / Ausschüsse			
Sachbearbeiter: Ingo Czinczoll Reg.-Oberinspektor	Hörsaalgebäude	212	344
Sachgebiet 6: Justitiariat			
Sachbearbeiter: N. N.			

	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
<b>Dezernat 3</b>			
Dezernent: Peter Coenen Verwaltungsdirektor	Hörsaalgebäude	202	205
Sachgebiet 1: Personal (Beamte)			
Sachbearbeiter: Dieter Eull Reg.-Amtmann	Haus Dörstelmann	10	223
Sachgebiet 2: Personal (Angestellte/Arbeiter)			
Sachbearbeiter: Ferdinand Lause Reg.-Amtmann	Haus Dörstelmann	8	224
Sachgebiet 3: Personal (Sondergebiete)			
Sachbearbeiter: Frau Karwehl Reg.-Inspektorin z. A.	Haus Dörstelmann	2	234
Sachgebiet 4: Dienstbezüge			
Sachbearbeiter: Wolfgang Lindenblatt Verw.-Angestellter	Haus Dörstelmann	7	237
Sachgebiet 5: Liegenschaften / Wohnungsfürsorge			
Sachbearbeiter: N. N.			
Sachgebiet 6: Haushalt			
Sachbearbeiter: Peter Hofner Reg.-Amtmann	Hörsaalgebäude	200	230
Sachgebiet 7: Abteilungen / Zentrale Einrichtungen			
Sachbearbeiter: Peter Coenen Verwaltungsdirektor	Hörsaalgebäude	202	205
<b>Dezernat 4</b>			
Dezernent: Klaus Schäfer Reg.-Oberamtmann	Hörsaalgebäude	308	552
Sachgebiet 1: Innerer Dienstbetrieb			
Sachbearbeiter: N. N.			
Sachgebiet 2: Organisation / Datenverarbeitung			
Sachbearbeiter: Rainer Viefhaus Reg.-Oberinspektor			
Sachgebiet 3: Zentrale Anweisungsstelle / Zahlstelle			
Sachbearbeiter: Friedhelm Schneider Reg.-Amtmann	Haus Dörstelmann	13	238
Sachgebiet 4: Konvent			
Sachbearbeiter: Klaus Schäfer Reg.-Oberamtmann	Hörsaalgebäude	308	552
Sachgebiet 5: Zentrale Beschaffung / Lagerhaltung			
Sachbearbeiter: Willi Lutz Verw.-Angestellter	Haus Dörstelmann	14	233
Technische Betriebsstelle			
Komm. Leiter: Hans Olszak Techn. Angestellter	Zwischenbau B		235



## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

### UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

#### I. ZENTRALBIBLIOTHEK

August-Schmidt-Straße 1,  
Postanschrift: Do-Hombruch, Postfach 360

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr  
(in den Semesterferien vom 15. 2. bis 15. 4.:  
9–17 Uhr)

	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
<b>Direktor:</b> Dr. V. Wehefritz	Bibliothek	9	519 u. 520
<b>Stellvertreter:</b> Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521
Sekretariat: Frau M. Schroeder	Bibliothek	11	519 u. 520
<b>Fachreferenten:</b>			
Allgemeine Naturwissenschaften, Chemie, Chemietechnik:			
Dr. H. Galle	Bibliothek	5	516
Ingenieurwissenschaften, Physik:			
Dipl.-Ing. D. Geiß	Bibliothek	7	517
Raumplanung, Städtebau, Bau- und Verkehrswesen:			
Dr.-Ing. K. Pfeffer	Bibliothek	14	522
Sozialwissenschaften, Politik, Hochschulwesen, Mathematik:			
Dr. R. Goes	Bibliothek	14	522
Wirtschaftswissenschaften, Jura:			
Frau Dr. E. Siegers	Bibliothek	7	517
Geowissenschaften, Philosophie, Psychologie, Pädagogik:			
Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521
<b>Erwerbung:</b>			
Leiter: Dr. R. Goes	Bibliothek	14	522
Erwerbung Monographien:			
Frau Dipl.-Bibl. A. Petzel	Bibliothek	16	531
Zeitschriftenstelle:			
Frau Dipl.-Bibl. U. Richter	Bibliothek	18	535
Technische Dienste:			
Frau Dipl.-Bibl. I. Freitag	Bibliothek	12	527
<b>Katalogisierung:</b>			
Leiter: Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521
Frau Dipl.-Bibl. G. Pantke	Bibliothek	3	515

# Medizin Biologie

## Neue Bücher und Neuauflagen

C. Bresch, R. Hausmann:  
Klassische und  
molekulare Genetik.  
2. erweiterte Auflage.  
Zahlr. Abb. u. 16 Tafeln.  
380 S. 1970. DM 38,—

R. C. Curran: Farbatlas  
der Histopathologie.  
2. verbesserte Auflage.  
765 farb. Abb. 107 S.  
1970. Geb. DM 48,—

W. F. Ganong: Medizi-  
nische Physiologie.  
Etwa 430 Abb. Etwa 760  
Seiten. Januar 1971.  
DM 38,—

D. E. Green, R. F. Gold-  
berger: Molekulare  
Prozesse des Lebens.  
98 Abb. 249 S. 1970.  
Gebunden DM 38,—

E. A. Kabat: Einführung  
in die Immunchemie  
und Immunologie.  
107 Abb. Etwa 320 S.  
Januar 1971. (Heidel-  
berger Taschenbücher,  
Band 79) DM 18,80

Kinderheilkunde.  
Herausgegeben von  
G.-A. v. Harnack. 2. neu-  
bearbeitete Auflage.  
201 Abb. 469 S. Januar  
1971. DM 36,—

Lehrbuch der  
Anaesthesiologie  
und Wiederbelebung.  
Hrsg. von R. Frey, W.  
Hügin und O. Mayrhofer.  
2. neubearbeitete und  
erweiterte Aufl. 430 Abb.  
1 Ausschlagtafel. Etwa  
1120 S. Frühjahr 1971.  
Gebunden DM 148,—

M. Schneider:  
Einführung in die Phy-  
siologie des Menschen.  
16. neubearb. Auflage.  
Etwa 493 Abb. Etwa 650  
Seiten. Februar 1971.  
Gebunden DM 59,60

H. Witter: Grundriß  
der gerichtlichen Psy-  
chologie u. Psychiatrie.  
279 S. 1970. (Heidel-  
berger Taschenbücher,  
Band 83) DM 12,80

## Examens-Fragen:

Dermatologie.  
250 Fragen mit Ant-  
worten und Literatur-  
hinweisen. Bearb. von  
G. Burg und G. Geissl.  
2. Auflage. 62 Seiten.  
1971. DM 5,—

Innere Medizin.  
1000 Fragen mit Ant-  
worten und Literatur-  
hinweisen. 2. überarb.  
Auflage, bearbeitet  
von J. Aumiller.  
190 S. 1971. DM 14,—

Physiologie.  
1100 Fragen mit Lö-  
sungen. Herausgegeben

von V. Thämer und H.  
Schaefer. 327 Seiten.  
1970. DM 16,—

## Programmierte Lehrbücher:

Neurophysiologie.  
Hrsg. von R. F. Schmidt  
und B. Friedrich. Etwa  
150 Abb. Etwa 400 S.  
(Programmierter Text)  
April 1971.

R. L. Sidman, M. Sidman:  
Neuroanatomie. Band 1.  
Übersetzt und heraus-  
gegeben von G. Arnold.  
Etwa 1000 Abb. 645 S.  
(Programmierter Text)  
April 1971.

■ Einzelprospekte  
sowie unser Verzeichnis  
„Lehrbücher Medizin —  
Biologie“  
stehen auf Anforderung  
gern zur Verfügung!



**Springer-Verlag**  
**Berlin**  
**Heidelberg**  
**New York**  
München · London  
Paris · Tokyo

# Lehrbücher

## Mathematik, Physik, Chemie

Chr. Gerthsen, H. O. Kneser: Physik. Ein Lehrbuch zum Gebrauch neben Vorlesungen. 10. bearb. u. ergänzte Auflage 642 Abb. 575 S. 1969. Geb. DM 39,60

H. Grauert, I. Lieb: Differential- und Integralrechnung I. Funktionen einer reellen Veränderlichen. 2. verb. u. erg. Auflage. 25 Abb. 214 S. 1970. (Heidelberger Taschenbücher, Band 26) DM 12,80  
Die Teile II und III sind weiterhin lieferbar.

W. H. Greub: Linear Algebra. 3rd edition. 450 pp. 1967. (Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften, Band 97) Cloth DM 39,20

C. R. Noller: Lehrbuch der organischen Chemie. 106 Abb. 1026 S. 1960. Gebunden DM 36,—

G. Pólya, G. Szegő: Aufgaben und Lehrsätze aus der Analysis. Band 1: Reihen, Integralrechnung, Funktionentheorie. 4. Auflage. 354 S. 1970. (Heidelberger Taschenbücher, Band 73) DM 12,80

Z. G. Szabo: Anorganische Chemie. Eine grundlegende Betrachtung. 16 Abb. und 20 Tabellen. 167 S. 1969. (Heidelberger Taschenbücher, Band 63) DM 14,80

W. H. Westphal: Physik. Ein Lehrbuch. Unter Mitarbeit von W. Westphal. 25./26. neu bearbeitete Auflage. 656 Abb. 730 S. 1970. Gebunden DM 58,—

## Technik, Wirtschaft

Dubbel: Taschenbuch für den Maschinenbau. 13. vollst. Neubearb. und erweiterte Auflage. Hrsg. von F. Sass, Ch. Bouché, A. Leitner. Unter Mitwirkung von E. Martyrer. 2 Bände. Über 3000 Abb. 982 und 1082 S. 1970. Gebunden DM 60,—

A. Heertje: Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre. 45 Abb. 218 S. 1970. (Heidelberger Taschenbücher, Band 78) DM 10,80

W. G. Rodenacker: Methodisches Konstruieren. 197 Abb. 242 S. 1970. (Konstruktionsbücher, 27. Band) DM 42,—

B. A. Schmid: Arbeitsbuch zu „Stobbe, Volkswirtschaftliches Rechnungswesen“. 137 S. 1970. (Heidelberger Arbeitsbücher, Band 1) DM 8,—

H. Wolf: Lineare Systeme u. Netzwerke. Eine Einführung. Hochschultext. 131 Abb. Etwa 270 S. Jan. 1971. DM 18,—

W. Zöller: Arbeitsbuch zu „Handelsbilanzen“. 135 S. 1970. (Heidelberger Arbeitsbücher, Band 2) DM 10,—

■ Einzelprospekte sowie unsere Verzeichnisse „Lehrbücher Mathematik, Physik, Chemie“ bzw. „Technik“ stehen auf Anforderung gern zur Verfügung!



**Springer-Verlag  
Berlin  
Heidelberg  
New York**

München · London  
Paris · Tokyo

# Lehrbücher

<b>Sachkatalogisierung:</b>	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
Leiter: Frau Dr. E. Siegers	Bibliothek	7	517
Dipl.-Bibl. H. H. de Vries	Bibliothek	22	526
<b>Benutzung:</b>			
Leiter: Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521
Ortsleihe:			
Frau K. Krönig	Bibliothek	25	512
Fernleihe:			
Frau Dipl.-Bibl. A. Finke	Bibliothek	25	513
Auskunft:			
Frau Dipl.-Bibl. M. D. Radloff	Bibliothek	4	525
<b>II. BEREICHSBIBLIOTHEK MATHEMATIK</b>			
Vorläufige Öffnungszeiten:			
Mo,Di 8–17 Uhr, Mi,Do,Fr 8–16 Uhr			
Frau Dipl.-Bibl. A. Döhmer	Stockumer Str. 370	Keller	401
<b>III. BEREICHSBIBLIOTHEK PHYSIK</b>			
Vorläufige Öffnungszeiten:			
Mo,Di 9–17 Uhr, Mi,Do,Fr 9–16 Uhr			
Frau Dipl.-Bibl. S. Melchert	Geschoßbau IV	209/ 211	662
Verantwortlicher Fachreferent:			
Dipl.-Ing. D. Geiß	Bibliothek	7	517
<b>IV. BEREICHSBIBLIOTHEK CHEMIE UND CHEMIETECHNIK</b>			
Öffnungszeiten:			
Mo,Di 8–17 Uhr, Mi,Do,Fr 8–16 Uhr			
Dipl.-Bibl. U. Harder	Geschoßbau II	104	330
Verantwortlicher Fachreferent:			
Dr. H. Galle	Bibliothek	5	516
<b>V. BEREICHSBIBLIOTHEK RAUMPLANUNG</b>			
Öffnungszeiten:			
während des Semesters Mo–Fr 9–18 Uhr			
während der Semesterferien Mo–Fr 10–17 Uhr			
Frau Dipl.-Bibl. I. Thiel	Geschoßbau III	304 a	288
Verantwortlicher Fachreferent:			
Dr.-Ing. K. Pfeffer	Bibliothek	14	522
<b>VI. PATENTSCHRIFTENSTELLE</b>			
Öffnungszeiten:			
Mo–Fr 8.30–13 Uhr und 14–16.30 Uhr			
K. Ciskowski	Stockumer Str. 136	3	71 60 21
Verantwortlicher Fachreferent:			
Dipl.-Ing. D. Geiß	Bibliothek	7	517
<b>RECHENZENTRUM</b>			
Dr.-Ing. Reinsch, Kommissarischer Leiter	Hörsaalgebäude	208	346

## **STUDENTENWERK AN DER UNIVERSITÄT DORTMUND e. V.**

- Geschäftsstelle: 46 Dortmund-Barop, Stockumer Str. 370 (Clubhaus)
- Vorstand: Jens Jordan, Vorsitzender  
Prof. Dr. Dietmar Fröhlich  
Dieter Hammer  
Prof. Dr. Frank E. Münnich  
Ulf Hagen Ruttmann
- Geschäftsführer: Gerd Klinkhammer
- Ausschlußfristen: 30. 4. 1971 für die Aufnahme von Examenskandidaten und Doktoranden, die nicht Studenten sind, in die Krankenversicherung (wegen der Ausschlußfristen für die Aufnahme von Ehegatten und Kindern in die Krankenversicherung ist Näheres bei der Geschäftsstelle zu erfragen).
- Termine: 29. 4. 1971 für Anträge auf erstmalige Bewilligung.

### **Studentenförderung**

Studentenförderung nach dem Honnefer Modell erhalten geeignete und bedürftige Studenten. Es werden höchstens 400,- DM gewährt. Für die ersten 3 Fachsemester gilt als geeignet, wer als ordentlicher Student immatrikuliert ist. Dagegen setzt die Förderung ab dem 4. Fachsemester das Bestehen einer Eignungsprüfung voraus. Dabei sind Zwischenexamen der Eignungsprüfung gleichgestellt. Ist ein Zwischenexamen bis zum Abschluß des 5. Fachsemesters vorgesehen, so kann bis zu diesem Zeitpunkt die Förderung ohne Eignungsprüfung gewährt werden.

Bedürftig ist derjenige, der nicht aus eigenen Einkünften oder aus eigenem Vermögen die Mittel für das Studium aufbringen kann und dessen unterhaltspflichtige Angehörige nicht aus ihrem Einkommen oder Vermögen dies können.

Antragsformulare sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Dort werden auch Einkünfte über alles Nähere und andere Förderungsmöglichkeiten (Hochbegabtenförderung, Ausbildungsbeihilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz, Erziehungsbeihilfe nach dem Bundesversorgungsgesetz, Gebührenerlaß und -ermäßigung, Freitische, Landesdarlehen außerhalb des Honnefer Modells, Einsatzstipendien und einmalige Barbeihilfen) erteilt.

### **Krankenversicherung**

Zugunsten der Studenten der Universität Dortmund hat das Studentenwerk mit der Deutschen Studenten-Krankenversorgung (DSKV), Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, einen Versicherungsvertrag geschlossen, wonach den Studenten im Krankheitsfalle in bestimmtem Umfange Ersatz der Kosten gewährt wird. Dieser Versicherung können auch Doktoranden, die nicht in einem hauptberuflichen Arbeitsverhältnis stehen, und Examenskandidaten beitreten (Ausschlußfrist beachten!). Auch Kinder (beitragsfrei!) und Ehegatten von Studenten(innen) können innerhalb bestimmter Ausschlußfristen in die Versicherung aufgenommen werden. Die Anmeldungen werden von der Geschäftsstelle des Studentenwerks entgegengenommen. Für jeden Versicherten zahlt das Studentenwerk aus dem Sozialbeitrag pro Semester 75,- DM an die DSKV.

Im Krankheitsfalle hat der Versicherte bei der Geschäftsstelle des Studentenwerks, bevor er sich in ärztliche Behandlung begibt, gegen 1,- DM einen Krankenschein entgegenzunehmen. Vor der Aufnahme in ein Krankenhaus ist ein Kostenübernahmeschein zu beantragen. In Notfällen muß die Erteilung dieser Bescheinigung

gen umgehend nachgeholt werden. Ärzte und Krankenhäuser rechnen auf Grund der Bescheinigungen unmittelbar mit der DSKV ab.

Alles Nähere, insbesondere über die Möglichkeit der Versicherung von Ehegatten und Kindern und über den Umfang der Versicherungsleistungen ist auf der Geschäftsstelle des Studentenwerks zu erfahren.

### **Unfallversicherung**

Zugunsten der Studenten der Universität Dortmund hat das Studentenwerk mit der DSKV einen Gruppen-Unfallversicherungsvertrag zur Sicherung gegen Unfallfolgen im Hochschul- und Privatbereich abgeschlossen. Versichert sind alle eingeschriebenen Studenten, Ehegatten und Doktoranden, die nicht in einem hauptberuflichen Arbeitsverhältnis stehen. Examenskandidaten und Gasthörer können auf Antrag hin (Ausschlußfristen beachten) in die Versicherung aufgenommen werden. Die Versicherungsleistungen betragen im Todesfall 2 000,- DM und im Invaliditätsfall je nach dem Invaliditätsgrad bis zu 120 000,- DM. Näheres über den Ersatz der Heilkosten, die Leistungsausschlüsse und über die einzelnen Versicherungsbedingungen ist bei der Geschäftsstelle des Studentenwerks zu erfragen. Unfälle sind sofort der Geschäftsstelle zu melden. Für jeden Versicherten zahlt das Studentenwerk aus dem Sozialbeitrag pro Semester 5,- DM an die DSKV.

Es ist damit zu rechnen, daß im Laufe des Jahres 1971 ein Gesetz in Kraft tritt, das die Unfallversicherung der Studenten im Hochschulbereich regeln wird. Entsprechende Hinweise werden rechtzeitig vom Studentenwerk bekanntgegeben.

### **Mensa**

In der Mensa (Dortmund-Eichlinghofen, August-Schmidt-Straße 2) werden zur Mittagszeit zwei Menügerichte zum Preis von 2,10 DM und 3,- DM ausgegeben. Das Menü I kostet für Studenten 1,20 DM, das Menü II 1,80 DM. Die Ausgabe eines Abendessens wird erst möglich sein, wenn mit kostendeckenden Erträgen zu rechnen ist.

Neben der Mensa wird eine Cafeteria geführt.

### **Studentenwohnheim**

In dem Sammelgebäude Dortmund-Barop, Stockumer Straße 370, stehen dem Studentenwerk das Erdgeschoß und das 1. bis 3. Obergeschoß zur Vermietung an Studenten zur Verfügung. Der Mietpreis beträgt gegenwärtig einschließlich aller Nebenkosten 90,- DM pro Monat. Anträge auf Aufnahme sind möglichst frühzeitig bei der Geschäftsstelle des Studentenwerks zu stellen.

### **Zimmernachweis**

Die Geschäftsstelle des Studentenwerks führt einen Zimmernachweis, der jedem zur Verfügung steht.

## STUDENTENGEMEINDEN

### EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

46 Dortmund, Lindemannstraße 68  
Studentenpfarrer: Peter Hoepgen  
46 Dortmund, Lindemannstraße 68, Telefon 12 10 13

### KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE

Studentenpfarrer: P. Stephan Richter OFM  
46 Dortmund, Franziskanerstraße 1, Telefon 52 21 85

Das Sekretariat der Katholischen Studentengemeinde befindet sich ab 15. 4. 1971 im Katholischen Studentenwohnheim (Roncalli-Heim), Dortmund, Von-der-Recke-Straße 40 (Nähe Möllerbrücke).

## ASSISTENTENSCHAFT DER UNIVERSITÄT DORTMUND

### Postanschrift der Assistentenschaft:

Assistentenschaft der Universität Dortmund  
46 Dortmund-Hombruch  
Postfach 500

Dem Assistentenrat der Universität Dortmund gehören an:

Lüder Bach  
Wulf Fischer  
Dr. Hans-Jürgen Haupt  
Jürgen Jung  
Eckhard Nast  
Peter Schmeling  
Artur Steiff  
Dr. Gerd Wegner

Als Vertreter der Assistentenschaft amtieren an der Universität Dortmund:

für den Gesamtbereich der Universität Dortmund:

**Eckhard Nast**  
FG Stadtbauwesen u. Wasserwirtschaft  
Bau III, Raum 405, Tel. 275

für die Abteilung I:

**Dr. Hans-Jürgen Haupt**  
FG Anorganische Chemie  
Bau I, Raum 208, Tel. 421

für die Abteilung II:

**Artur Steiff**  
FG Therm. Verfahrenstechnik  
Bau II, Raum 220, Tel. 356

für die Abteilung III:

**Lüder Bach**  
FG Stadt- und Regionalplanung  
Bau III, Raum 209, Tel. 481

## FACHSCHAFTEN DER STUDENTENSCHAFT

	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
Fachschaft der Abteilung Mathematik	Sammelgebäude	427	482
	Sammelgebäude	428	483
Fachschaft der Abteilung Physik	I	419	473
Fachschaft der Abteilung Chemie	I	320	415
Fachschaft der Abteilung Chemietechnik	II	417/418	550
Fachschaft der Abteilung Raumplanung	III	319	383

## GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER UNIVERSITÄT DORTMUND e. V.

### Vorstand

Dr.-Ing. Klaus Knizia (Vorsitzender)

Dr. Peter Hartmann

Dr. Josef Hufnagel

Dr. Helmut Keunecke

Dr. Alfons Spielhoff

### Ehrenmitglied

Dr.-Ing. Friedrich Stiegler, Generaldirektor i. R.

### Geschäftsführer

Dipl.-Volksw. Joachim Greggersen

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, die Universität Dortmund zu unterstützen, die Beziehungen zur Wissenschaft und Praxis zu vertiefen und an der Pflege des Geisteslebens im Ruhrgebiet mitzuarbeiten.

Mitglieder der Gesellschaft können Einzelpersonen, juristische Personen und sonstige Personenvereinigungen werden.

## STAATSHOCHBAUAMT FÜR DIE UNIVERSITÄT DORTMUND

Vorstand: Dipl.-Ing. Gunter Leibbrandt, Regierungsbaudirektor

Vertreter: Dipl.-Ing. Franz Stürer, Regierungsbaurat



## MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

### Studienfächer

Im Aufbau- und Verfügungszentrum (AVZ) der Universität kann z. Z. in folgenden Fachrichtungen studiert werden:

MATHEMATIK, PHYSIK, CHEMIE, CHEMIETECHNIK, RAUMPLANUNG.

Die Einrichtung der Studiengänge FERTIGUNGSTECHNIK und INFORMATIK ist zum Wintersemester 1971/72 vorgesehen.

Über weitere Fachrichtungen, die an der Universität vertreten sein werden, gibt der Strukturplan Auskunft.

### Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium

#### a) Deutsche Bewerber

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Besitz des Reifezeugnisses eines anerkannten deutschen Gymnasiums oder der Nachweis einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung.

Alle Absolventen von Ingenieurschulen oder gleichrangigen Bildungseinrichtungen, die in den Hochschulbereich einbezogen werden sollen, können an einer Hochschule studieren.

#### b) Ausländische Bewerber

Die Vorbildung der ausländischen Studienbewerber muß der deutschen Reifeprüfung gleichwertig sein. Ist sie nicht gleichwertig, hat der Ausländer – je nach Stand seiner Vorbildung – zunächst die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender abzulegen oder ein Jahr das Studienkolleg für ausländische Studenten an der Universität Münster zu besuchen. Der Besuch des Studienkollegs schließt mit obengenannter Prüfung ab. Erst danach kann der ausländische Bewerber das Fachstudium aufnehmen.

Jeder ausländische Bewerber hat sich, sofern er nicht aus einem deutschsprachigen Land stammt oder die Reifeprüfung an einer deutschen Schule abgelegt hat, vor der Einschreibung einer Sprachprüfung an der Universität Bochum oder Münster zu unterziehen. Es sind deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen, die ein erfolgreiches Studium ermöglichen.

### Zulassungsbeschränkungen – Zulassungsantrag

Die Universität Dortmund befindet sich in der Aufbauphase und ist z. Z. noch im AVZ untergebracht. Das hat eine Beschränkung der räumlichen Kapazität und somit auch der Zulassungsquote zur Folge.

Für alle Fachrichtungen ist ein besonderer Zulassungsantrag erforderlich. Deutsche Bewerber haben dem Zulassungsantrag eine Abschrift (Fotokopie) des Reifezeugnisses oder der sonstigen Studienberechtigung, ihren Lebenslauf sowie ein Lichtbild (Paßbildformat  $4 \times 5,5$  cm) beizufügen. Wenn Bewerber ihr Studium an der Universität Dortmund fortsetzen wollen, sind Nachweise über bereits erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen beizufügen. Bewerber, die an einer wissenschaft-

lichen Hochschule Prüfungen nicht bestanden haben, haben eine entsprechende Erklärung abzugeben. Ausländische Bewerber haben zusätzliche Unterlagen einzureichen, die dem Antragsformular zu entnehmen sind. Antragsvordrucke sind im Universitätssekretariat, 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 322, Postanschrift: 46 Dortmund-Hombruch, Postfach 500, erhältlich.

### **Immatrikulation**

Die Immatrikulation erfolgt während der Immatrikulationsfrist (s. Zeittafel) im Universitätssekretariat. Das Sekretariat ist an Werktagen außer samstags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Für die Immatrikulation sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Zulassungsbescheid
- die Originale der mit dem Zulassungsantrag in Fotokopie oder Abschrift eingereichten Unterlagen
- 3 Lichtbilder (Paßbildformat 4 × 5,5 cm)
- ggf. Exmatrikel der zuletzt besuchten Hochschule
- Nachweis der Entrichtung des Sozialbeitrages (s. Gebühren).

Die Immatrikulationsunterlagen werden nur bei der Immatrikulation ausgegeben. Zur Immatrikulation ist persönliches Erscheinen erforderlich.

### **Rückmeldung**

Studenten, die bereits im vorhergehenden Semester an der Universität Dortmund immatrikuliert waren, haben sich in der dafür vorgesehenen Frist (s. Zeittafel) im Universitätssekretariat zurückzumelden. Die Rückmeldung kann nur erfolgen, wenn der Student im vorhergehenden Semester belegt und die Gebühren gezahlt hatte und der Nachweis der Entrichtung des Sozialbeitrages erbracht wird (s. Gebühren).

Für eine verspätete Rückmeldung ist die Genehmigung des Rektors erforderlich; sie wird nur bei ausreichender Begründung erteilt.

### **Belegen und Belegverfahren**

Jeder Student ist innerhalb der Belegfrist (s. Zeittafel) zum Belegen verpflichtet. Die Veranstaltungen, die er besuchen will, trägt er in den bei der Immatrikulation bzw. Rückmeldung ausgegebenen Belegbogen (2fach) ein. Den ausgefüllten Belegbogen legt er dann zusammen mit dem Studienbuch im Sekretariat vor. Der Belegbogen dient als Studiennachweis für das betreffende Semester. Es wird darauf hingewiesen, daß bis zum Ablauf der Belegfrist jede Veranstaltung ohne Belegung besucht werden kann. In der Nachbelegfrist (s. Zeittafel) können Vorlesungen, Übungen und Seminare im Universitätssekretariat nachbelegt bzw. gestrichen werden. **Ein erstmaliges Belegen in der Nachbelegfrist ist nicht möglich.**

### **Beurlaubung**

Jeder Student kann unter folgenden Voraussetzungen beurlaubt werden:

- Krankheit (Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung)
- Vorbereitung auf das Abschlußexamen (nach Absolvierung der Mindestsemesterzahl gegen Vorlage einer Bescheinigung des zuständigen Prüfungsamtes)
- Ableistung des Pflichtwehrdienstes (Vorlage des Bescheides des Kreiswehrersatzamtes)

Die Beurlaubung ist jeweils nur für ein Semester möglich. Auch für ein beurlaubtes Semester ist der Sozialbeitrag zu entrichten. Der Nachweis der Entrichtung ist dem Antrag auf Beurlaubung beizufügen. Der zur Ableistung des Wehrdienstes beurlaubte Student ist von der Zahlung des Sozialbeitrages befreit.

### **Exmatrikulation**

Wer die Universität verlassen will, beantragt im Universitätssekretariat seine Exmatrikulation. Dem Antrag sind das Studienbuch und der Studentenausweis beizufügen.

Vom Studium ausgeschlossen werden Studenten, die

- a) sich zu Beginn des Semesters nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist zurückmelden,
- b) zu Beginn des Semesters innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht die nach der Immatrikulationsordnung vorgeschriebene Zahl an Lehrveranstaltungen belegen,
- c) Gebühren, die weder erlassen noch gestundet worden sind, trotz Mahnung nicht zahlen.

### **Gasthörer**

1. Als Gasthörer können auf Antrag zugelassen werden:

- a) Berufstätige, die nicht den für die Einschreibung geltenden Vorschriften genügen, aber mindestens das Zeugnis der Reife für die 7. Klasse eines deutschen Gymnasiums oder eine gleichwertige Vorbildung besitzen und sich auf einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen. Von dem Nachweis der Reife für die 7. Klasse oder einer gleichwertigen Vorbildung kann abgesehen werden, wenn der Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen glaubhaft macht und wenn er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung den Vorlesungen mit Verständnis folgen kann.
- b) Bewerber mit einer durch eine Staats- oder Diplom- oder sonstigen akademischen Prüfung abgeschlossenen Hochschulausbildung, die ihre Studien auf einzelnen Gebieten vervollständigen wollen.

2. Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Einschreibung zwar genügen, die aber, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium mit dem Ziel der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen.

3. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt für ein Semester. Eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

4. Von Gasthörern wird der Beitrag für die Unfallversicherung erhoben (s. Gebühren).

### **Gebühren**

1. Studiengebühr

Die Studiengebühr beträgt je Halbjahr 140,- DM. Studiengebühren werden nicht von Studenten erhoben, die ihre Hauptwohnung im Sinne des § 1 Abs. 2 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. 5. 1960 im Land Nordrhein-Westfalen haben und Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Studiengebühren werden auch nicht von Studenten erhoben, die ihre Hauptwohnung in einem anderen Bundesland haben.

## 2. Gasthöregebühr

Die Gasthöregebühr beträgt je Halbjahr 35,- DM.

## 3. Verwaltungsgebühren

An Verwaltungsgebühren werden erhoben:

- a) für die Ausfertigung einer Zweitschrift des Studienbuches . . . 15,- DM
- b) für die Ausfertigung einer Zweitschrift des Studienausweises,  
des Gasthörscheins, eines Prüfungszeugnisses oder einer  
Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades jeweils 5,- DM
- c) für verspätet beantragte Einschreibung oder Rückmeldung, für ver-  
spätetes Belegen sowie für verspätetes Gebühreuzahlen jeweils 10,- DM

## 4. Sozialbeitrag:

Die Höhe des Sozialbeitrages beläuft sich z. Z. auf 97,- DM. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen.

- |                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Studentische Selbstverwaltung    | 10,- DM |
| 2. Studentische Krankenversicherung | 75,- DM |
| 3. Studentische Unfallversicherung  | 5,- DM  |
| 4. Studentischer Hilfsfonds         | 2,- DM  |
| 5. Studentenwerk Dortmund e. V.     | 5,- DM  |

Studenten, die Anspruch auf Leistungen einer gesetzlichen Krankenversicherung haben, können auf Antrag vom Krankenversicherungsschutz des DSKV befreit werden. Der Sozialbeitrag ermäßigt sich dann von 97,- DM auf 27,- DM.

Von Gasthörern wird nur der Beitrag zur Unfallversicherung erhoben.

Der Sozialbeitrag ist vor der Immatrikulation bzw. Rückmeldung zu entrichten. Der Nachweis der Einzahlung muß bei der Immatrikulation bzw. Rückmeldung erbracht werden.

## **Wechsel des Studienfaches**

Ein Wechsel des Studienfaches ist dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

## **Personal- und Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis)**

Das Personal- und Veranstaltungsverzeichnis kann über den örtlichen Buchhandel oder direkt vom Verlag KAMP, 463 Bochum, Widumestraße 2-8, bezogen werden.

# **BI** Hochschultaschenbücher die Taschenbücher der reinen Wissenschaft



Über 300 Bände liegen bereits vor. Die Reihe bringt Grundlehrbücher und Monographien namhafter Hochschullehrer, so daß sich weitgehend Nachschriften während der Vorlesungen erübrigen. Sie behandeln folgende Gebiete: **Astronomie · Biologie · Chemie · Elektrotechnik · Geographie · Geologie · Informatik · Luftverkehr · Mathematik · Physik · Philosophie · Regelungstechnik · Technische Mechanik · Verfahrenstechnik · Völkerkunde · Werkstoffkunde**. Das Gesamtverzeichnis dieser besonders preiswerten Reihe erhalten Sie kostenlos und unverbindlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

**Bibliographisches Institut Mannheim · Wien · Zürich**

## AN WEN WENDET SICH DER STUDENT?

### **Aufgabenbereich**

Anerkennung von ausländischen  
Reifezeugnissen  
Anschriftenänderungen  
Anrechnung von Studienzeiten  
Arbeitsvermittlung für Werk- und  
Gelegenheitsarbeit der Studenten  
Auslandsstipendium  
Auslandsstudium

**Belegen**  
Beratung in Studienfragen

Berufsberatung für Abiturienten  
und Hochschulüler

Bescheinigung von Studienzeiten  
Beurlaubung

**Darlehen**

Einschreibung  
Exmatrikulation

Fahrpreisermäßigungen,  
Bescheinigung der Anträge  
Förderung deutscher Studenten  
nach dem Honnefer Modell  
Förderung ausländischer Studenten  
Fundsachen

Gasthörer  
Gebührenfestsetzung  
Gebührenerlaß  
Gebührenerlaß für Ausländer  
Gesundheitsfürsorge

**Immatrikulation**

**Krankenversicherung**

**Leistungsprüfungen**

**Mensa**

**Nachbelegen von Vorlesungen**

**Promotionsordnungen**  
**Prüfungsordnungen**

**Rückmeldung**

### **Auskunftgebende Stelle**

Akademisches Auslandsamt  
Universitätssekretariat  
Zuständiger Prüfungsausschuß

Arbeitsamt Dortmund  
Akademisches Auslandsamt  
Akademisches Auslandsamt

Universitätssekretariat  
Abteilungen, Universitätssekretariat

Arbeitsamt Dortmund,  
Tel. 1 20 34 62 oder 1 20 34 63  
Sprechstunden:  
montags, mittwochs 14–16 Uhr  
Universitätssekretariat  
Universitätssekretariat

Studentenwerk

Universitätssekretariat  
Universitätssekretariat

Universitätssekretariat

Studentenwerk  
Akademisches Auslandsamt  
Hausmeister der Universität,  
Universitätssekretariat

Universitätssekretariat  
Universitätssekretariat  
Studentenwerk  
Akademisches Auslandsamt  
Studentenwerk

Universitätssekretariat

Studentenwerk

Abteilungen

Studentenwerk

Universitätssekretariat

Abteilungen  
Prüfungsämter

Universitätssekretariat

<b>Aufgabenbereich</b>	<b>Auskunftgebende Stelle</b>
------------------------	-------------------------------

Studenten-Krankenversicherung	Studentenwerk
Studentische Vereinigungen	Universitätssekretariat
Studentenseelsorge	Studentenpfarrer
Studentenwohnheim	Studentenwerk
Studienbuch-Zweitschrift	Universitätssekretariat
Studentenausweis-Zweitschrift	Universitätssekretariat
<b>Umschreibungen, Fachwechsel</b>	Universitätssekretariat
Unfallversicherung	Studentenwerk
<b>Vorlesungsverzeichnis</b>	Universitätssekretariat
<b>Wohnungswechsel, Anzeige</b>	Universitätssekretariat
<b>Zimmervermittlung</b>	Studentenwerk
Zulassung von Ausländern zum Studium	Akademisches Auslandsamt
Zweiteinschreibung	Universitätssekretariat

Darüber hinausgehende Auskünfte werden im Universitätssekretariat erteilt.

In allen Fragen stehen außerdem die Vertreter der Studentenschaft zur Information und Beratung zur Verfügung.

#### **Studienberatung der Abteilung Chemietechnik**

Dipl.-Ing. H. W. Friebe  
Geschloßbau II, Zimmer 411, Tel. 309.

#### **Studienfachberatung der Abteilung Raumplanung:**

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen d'Alleux  
Dr. Sebastian Müller  
Ulf Ruttman

Beratungstermin: mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr, Zimmer 403,  
oder nach Vereinbarung über Telefon 249 bzw. 284.

### **VERZEICHNIS DER LEHRVERANSTALTUNGEN**

#### **ABTEILUNG MATHEMATIK**

1	Mathematik für Chemiker II Mo 9–11, Di 8–9 H V	3 Stunden	Mayer
2	Übungen zur Mathematik für Chemiker II Di 9–10 H V	1 Stunde	Mayer Kretschmann N. N.
3	Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure II Mi 9–11 H II, Do 10–12 H I	4 Stunden	Jaenicke
4	Übungen zur Mathematik für Naturwissenschaftler und Ingenieure II Do 13–15 H I/II	2 Stunden	Jaenicke Jensch Spieler

5	Lineare Algebra und Analytische Geometrie I Di 8–10, Do 11–13 H VI	4 Stunden	Reimer
6	Übungen zur linearen Algebra und analytischen Geometrie I	2 Stunden	Reimer Brunner Eckhoff Kusterer Liebtrau Wichmann
7	Analysis II Mo 9–11 H IV, Mi 9–11 H III	4 Stunden	N. N.
8	Übungen zur Analysis II	2 Stunden	N. N. Kramer Kühn Menke Wegner
9	Projektive Geometrie	4 Stunden	N. N.
10	Algebra Di 8–10 H IV, Fr 8–10 H V	4 Stunden	Kochendörffer
11	Übungen zur Algebra	2 Stunden	Kochendörffer
12	Funktionentheorie Di 14–16 H IV, Fr 14–16 H II	4 Stunden	Danzer
13	Übungen zur Funktionentheorie	2 Stunden	Danzer Schecker
14	Maßtheorie	3 Stunden	N. N.
15	Wahrscheinlichkeitstheorie	4 Stunden	N. N.
16	Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie	2 Stunden	N. N.
17	Proseminar (Analysis)		Habetha Kühn Menke
18	Proseminar (Zahlentheorie)	2 Stunden	Kochendörffer
19	Seminar (Komplexe Analysis)	2 Stunden	Habetha Jaenicke Mayer
20	Seminar (Angewandte Mathematik)	2 Stunden	Reimer Kusterer Wichmann
21	Seminar (Lagerungsprobleme)	2 Stunden	Danzer Wegner
22	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten		die Hochschul- lehrer für Mathematik
23	Mathematisches Kolloquium (Ankündigung am Schwarzen Brett) Di 17–19 H I	2 Stunden	die Hochschul- lehrer für Mathematik

Die Zeiten für die Übungen und Seminare werden zu Beginn des Semesters festgelegt.



## ABTEILUNG PHYSIK

24	Experimentalphysik II für Physiker und Studierende der Mathematik, Chemie, Chemietechnik mit Physik als Nebenfach Mo 12–13, Di 10–11, Mi 11–13 H VI Beginn: 19. 4.	Bonse
25	Übungen zur Experimentalphysik II für Studierende mit Physik als Hauptfach (für Diplom in Physik oder Staatsexamen mit Physik als Fach) Do 15–17, Di 14–15 Vorbesprechung am 20. 4., 12 Uhr, im Hörsaal VI	Bonse Bohlen Materlik Uihlein
26	Übungen zur Experimentalphysik II für Studierende mit Nebenfach Physik 1stündig, Di 15–16 oder 16–17 Vorbesprechung am 20. 4., 12 Uhr, im Hörsaal VI	Bonse Barentzen Dinges Conen
27	Theoretische Physik I Mi 8–9 H V, Fr 8–10 H I Beginn: 21. 4.	Schmid
28	Übungen zur Theoretischen Physik I für Physiker Mo 15–17 H VI Beginn: 19. 4.	Schmid Barentzen Conen Dinges
29	Theoretische Festkörperphysik für höhere Semester Mi 11–13 H V Beginn wird noch bekanntgegeben	N. N.
30	Einführung in das Physikalische Praktikum Di 11–13 H VI Beginn: 20. 4.	Fröhlich
31	Physikalisches Praktikum (2semestrig) für Studierende mit Physik als Hauptfach (für Diplom in Physik oder Staatsexamen mit Physik als Fach) 3wöchiger Kurs, halbtägig – Sept./Okt. 71 –	Fröhlich Conen Dinges Materlik
32	Physikalisches Praktikum (1semestrig) für Studierende mit Physik als Nebenfach 3wöchiger Kurs, halbtägig – Sept./Okt. 71 –	Fröhlich Uihlein Barentzen Bohlen
33	Seminar über spezielle Arbeiten Di 17–19 Beginn: 20. 4.	Bonse Fröhlich Schmid N. N.
34	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztäglich (nach Vereinbarung)	Bonse
35	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztäglich (nach Vereinbarung)	Schmid
36	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztäglich (nach Vereinbarung)	Fröhlich
37	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	N. N.
38	Physikalisches Kolloquium Mo 17–19 H III (nach besonderer Ankündigung)	die Dozenten der Physik

## ABTEILUNG CHEMIE

Abkürzungen:

- V = wöchentliche Vortragsstunden  
Ü = wöchentliche Übungsstunden  
T = Anmeldepflicht  
+ = ersatzpflichtige Übungen und Praktika  
AC-P = Praktikumsräume der Lehrstühle für Anorganische Chemie  
OC-P = Praktikumsräume des Lehrstuhls für Organische Chemie  
PC-P = Praktikumsräume des Lehrstuhls für Physikalische Chemie  
CT-S = Seminarraum der Abteilung Chemietechnik  
CT-P = Praktikumsräume der Chemietechnik

### Institut für Chemie

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 39 | Kolloquium des Instituts für Chemie<br>V 2 Di 17-19 H III                         | Dozenten<br>der Chemie                    |
| 40 | Wissenschaftliches Seminar des Instituts für Chemie<br>(Zeit nach Vorankündigung) | Dozenten und<br>Assistenten<br>der Chemie |

### Anorganische Chemie

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 41 | Einführung in die Allgemeine, Anorganische und<br>Analytische Chemie (Kurs AC 1)  |   |
|    | a) Vorlesung für Chemiker und Physiker<br>V 3 Do 8-10, Fr 10-11 H III   | Huber   |
|    | + b) Praktikum für Chemiker<br>TÜ gzt. Mo-Fr 8-17 AC-P  | Huber<br>Schmeißer<br>Naumann<br>Jajjoo<br>Lindel<br>Lindemann<br>Preut<br>Zerfaß |
| 42 | Seminar zum Anorganisch-chemischen Praktikum<br>(Kurs AC 1)<br>Ü 2 Fr 8-10 H III  | Huber<br>Schmeißer<br>Haupt<br>Naumann  |
| 43 | + Anorganisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene<br>(AC 2)<br>TÜ htg. (gzt. während eines halben Semesters)<br>Mo-Fr 8-17 AC-P | Huber<br>Müller<br>Schmeißer<br>Haupt<br>Kunze<br>Preut                           |
| 44 | + Wahlpraktikum Anorganische Chemie<br>TÜ htg. (gzt. während eines halben Semesters)<br>AC-Lehrstühle                                 | Huber<br>Müller<br>Schmeißer<br>Haupt<br>Naumann                                  |

45	Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene Ü 1 Di 8-9 H II	Müller Diemann
46	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie V 1 Mo 8-9 H II	Schmeißer
47	Anwendung der Schwingungsspektroskopie in der Anorganischen Chemie (mit Seminar und Übungen) V 2 Di 9-10, Mi 8-9 H II	Müller Schmidt
48	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Privatissime) T gzt. AC-Lehrstühle	Schmeißer
49	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Privatissime) T gzt. AC-Lehrstühle	Huber
50	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Privatissime) T gzt. AC-Lehrstühle	Müller
51	Anorganisch-chemisches Praktikum für Physiker T Ü 6 (gzt. 2 Wochen während der vorlesungsfreien Zeit)	Müller Haupt Diemann Christophliemk

### Organische Chemie

52	Spezielle Organische Chemie A V 1 Do 8-9 H II	W. P. Neumann
53	Spezielle Organische Chemie B V 1 Di 10-11 H IV	N. N.
54	Ausgewählte Kapitel der Theoretischen Organischen Chemie V 2 Fr 8-10 H II	N. N.
55	T Kurs OC-2, bestehend aus: Praktikum gzt. (OC-P) Kolloquium Ü (Zeit nach Vereinbarung) Seminar VÜ 2 Mo 9-11 H II	W. P. Neumann H. P. Becker U. Blaukat U. Christen B. Kröber K. Schneider B. Schroeder
56	OC-Kurs für Fortgeschrittene (OC-Lehrstuhl) Methodenpraktikum (Zeit nach Vereinbarung) Übungen und Kolloquien Ü (Zeit nach Vereinbarung) Gaschromatographie, Infrarotspektroskopie Ultraviolettpektroskopie, Elektronenspinresonanz Dünnschicht-, Säulenchromatographie Massenspektrometrie, Kinetik	W. P. Neumann N. N.  H. Albert J. Hollaender G. Neumann P. Ritter
57	Einführung in die Kernresonanzspektroskopie VÜ 2 (Zeit nach Vereinbarung) H IV	T. N. Mitchell

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 58 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten<br>gzt. privatissime (OC-Lehrstuhl) | W. P. Neumann |
| 59 | Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter<br>VÜ 2 Mo 16–18 H II                            | W. P. Neumann |
| 60 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten<br>gzt.                             | N. N.         |

### Physikalische Chemie

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 61 | Einführung in die Physikalische Chemie (Teil II)<br>(Theoretischer Kurs: Elektrochemie, Reaktionskinetik,<br>Atomistik)<br>VÜ 5 Di 15–17, Do 15–18 H II<br>(auch für Chemietechniker) | Rickert<br>Schneider<br>Holzapfel<br>Mathieu<br>Pohl               |
| 62 | Physikalische Chemie für Fortgeschrittene<br>(Theoretischer Kurs: Reaktionskinetik)<br>VÜ 3 Do 10–13 H II   | Rickert<br>Fischer<br>Weppner<br>und Mitarbeiter<br>des Lehrstuhls |
| 63 | Physikalisch chemisches Praktikum für Anfänger<br>T hgt. (gzt. während eines halben Semesters)<br>täglich PC-Lehrstuhl (2. Semesterhälfte)  | Rickert<br>Keller<br>Wedde   |
| 64 | Seminar zum Physikalisch chemischen Praktikum<br>für Anfänger<br>Ü 1 (zweistündig während des halben Semesters)<br>Fr 10–12 H V   | Rickert<br>Keller<br>Wedde   |
| 65 | Wahlpraktikum der Physikalischen Chemie<br>T hgt. (gzt. während eines halben Semesters)<br>täglich PC-Lehrstuhl   | Rickert<br>und Assistenten   |
| 66 | Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter<br>Ü 1 (Zeit nach Vereinbarung)   | Rickert<br>und Assistenten   |
| 67 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten<br>(privatissime)<br>gzt. täglich PC-Lehrstuhl   | Rickert  |

Mathematik für Chemiker  
(siehe Ankündigungen der Mathematik)

Physik für Chemiker  
(siehe Ankündigungen der Physik)

Technische Chemie für Chemiker  
(siehe Ankündigungen der Chemietechnik)



# grammatik in neuer sicht

Wissenschaftlicher Beirat:  
Prof. Dr. Herbert E. Brekle, Regensburg  
Prof. Dr. Theodor Einsele, München  
Dr. Rudolf Herbold, Frankfurt  
Priv.-Doz. Dr. Hans-Jürgen Heringer, Heidelberg  
Prof. Dr. Christian Rohrer, Stuttgart  
Günther Schiwy SJ, München  
Priv.-Doz. Dr. Siegfried J. Schmidt, Karlsruhe  
Prof. Dr. Georg Stötzel, Düsseldorf  
Redaktion: Dr. Annamaria Rucktäschel, München

eröffnen die Diskussion zwischen Schule und Universität über eine linguistische Neustrukturierung des Deutsch- und Fremdsprachenunterrichts in der neuen Fachzeitschrift

# Linguistik und Didaktik

Sie ermöglicht, den praktischen Unterricht dem Stand der Wissenschaften anzupassen. Linguistik und Didaktik erscheint 4 X im Jahr zum Einjahresabonnementspreis von 30,— DM zuzüglich Versandkosten.

Bayerischer Schulbuch-Verlag · 8000 München 19  
Hubertusstraße 4 — Postfach 87 — Telefon 51 40 67  
Gutscheine für ein kostenloses Probeexemplar X  
Name: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_



## VORLÄUFIGER STUDIENPLAN FÜR CHEMIKER

Bis zum Diplom-Vorexamen sind folgende Vorlesungen bzw. Übungen zu belegen und Praktika bzw. Kurse zu absolvieren:

Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie (Kurs; umfaßt Vorlesungen, Seminare und Praktika)	gzt. 2 Semester
Einführung in die Organische Chemie (Kurs OC 1)	gzt. 1 Semester
Einführung in die Physikalische Chemie	
– theoretischer Teil; Vorlesungen, Übungen, Seminare (2 Sem.)	je 5 Wochenstd.
– experimenteller Teil	gzt. 1/2 Semester
Einführung in die Physik mit Übungen (2 Sem.)	je 4 Wochenstd.
Physikalisches Praktikum (2 Sem.)	je 4 Wochenstd.
Mathematik für Chemiker mit Übungen (2 Sem.)	je 4 Wochenstd.
Einführung in die Technische Chemie	3 Wochenstd.

### Prüfungsfächer im Diplom-Vorexamen

1. Anorganische einschl. Analytische Chemie
2. Organische Chemie
3. Physikalische Chemie
4. Physik

Bis zum mündlichen Teil des Diplom-Hauptexamens sind folgende Vorlesungen bzw. Übungen zu belegen und Praktika bzw. Kurse zu absolvieren:

Anorganische Chemie für Fortgeschrittene (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
Organische Chemie für Fortgeschrittene (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
Technische Chemie (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
In dem Fach, in dem die Diplomarbeit angefertigt wird, zusätzlich 1 Semester Vorlesung mit	3 Wochenstd.

	Pflichtpraktika	Wahlpraktika (Methodenpraktikum)
Vertiefte Organische Chemie (Kurs OC 2)	1 Semester	1/2 Semester
Vertiefte physikalisch-chemische Praktika	1/2 Semester	1/2 Semester
Praktikum für Technische Chemie	1/2 Semester	1/2 Semester
Anorganisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene	1/2 Semester	1/2 Semester
Vertieftes physikalisches Praktikum	–	1/2 Semester

(Von den Wahlpraktika sind zwei zu absolvieren, davon muß eines ein Wahlpraktikum des Faches sein, in dem die Diplomarbeit angefertigt werden soll. Bei Wahl des OC-Methodenpraktikums wird dieses als letztes Praktikum absolviert.)

## Prüfungsfächer im Diplom-Hauptexamen

1. Anorganische Chemie
2. Organische Chemie
3. Physikalische Chemie
4. Technische Chemie

Die Diplomarbeit muß als Teil des Diplom-Hauptexamens in einem der Laboratorien der Abteilung Mathematik, Physik, Chemie bzw. der Lehrstühle Technische Chemie in der Abteilung Chemietechnik der Universität Dortmund durchgeführt werden.

Für alle Chemiestudenten, die ihr Studium mit einem nach dem Diplom-Vorexamen liegenden Semester an der Universität Dortmund fortsetzen, kann innerhalb der nächsten zwei Semester auf Antrag eine Sonderregelung für die bis zum Diplom-Hauptexamen zu belegenden Vorlesungen und Übungen und zu absolvierenden Praktika bzw. Kurse getroffen werden.

Um einen möglichst schnellen und optimalen Verlauf des Chemie-Studiums zu gewährleisten, wird empfohlen, die zeitliche Reihenfolge der einzelnen Lehrveranstaltungen nach folgendem Plan vorzunehmen:

### 1. Semester (WS)

- VÜ gzt. Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie
- Ü 1 Seminar zum Anorganisch-chemischen Praktikum (Kurs AC 1)
- Ü 2 Allgemeines Kolloquium des Instituts für Chemie
- VÜ 4 Mathematik für Chemiker mit Übungen
- VÜ 4 Einführung in die Physik mit Übungen

### 2. Semester (SS)

- VÜ gzt. Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie
- Ü 1 Seminar zum Anorganisch-chemischen Praktikum (Kurs AC 1)
- Ü 2 Allgemeines Kolloquium des Instituts für Chemie
- VÜ 4 Mathematik für Chemiker mit Übungen
- VÜ 4 Einführung in die Physik mit Übungen
- Ü 4 Physikalisches Praktikum

### 3. Semester (WS)

- Ü 4 Physikalisches Praktikum
- V 2 Einführung in die Organische Chemie
- Ü gzt. Organisch-chemisches Praktikum (Kurs OC 1)
- Ü 2 Seminar zum Organisch-chemischen Praktikum (Kurs OC 1)
- VÜ 5 Einführung in die Physikalische Chemie mit Übungen (Theoretischer Kurs I)
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

### 4. Semester (SS)

- VÜ 5 Einführung in die Physikalische Chemie mit Übungen (Theoretischer Kurs II)
- Ü htg. Physikalisch-chemisches Praktikum
- V 3 Einführung in die Technische Chemie
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

### 5. Semester (WS)

- V 3 Spezielle Anorganische Chemie I
- V 3 Spezielle Organische Chemie I
- VÜ 3 Physikalische Chemie für Fortgeschrittene I
- V 3 Technische Chemie I
- Ü 1 Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene
- Ü htg. Anorganisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene
- Ü htg. Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

### 6. Semester (SS)

- V 3 Spezielle Anorganische Chemie II
- V 3 Spezielle Organische Chemie II
- V 3 Technische Chemie II
- VÜ 3 Physikalische Chemie für Fortgeschrittene II
- Ü 1 Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene
- Ü gzt. Organisch-chemisches Praktikum (Kurs OC 2)
- Ü 2 Seminar zum Organisch-chemischen Praktikum (Kurs OC 2)
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

### 7. Semester (WS)

- Ü htg. Technisch-chemisches Praktikum
- Ü htg. 1. Wahlpraktikum
- V 3 Spezielle Vorlesung in dem Fach, in dem die Diplomarbeit angefertigt wird
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

### 8. Semester (SS)

- Ü htg. 2. Wahlpraktikum in dem Fach, in dem die Diplomarbeit angefertigt wird
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

Als Wahlpraktika werden angeboten:

- Vertieftes Anorganisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Organisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Physikalisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Technisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Physikalisches Praktikum



## ABTEILUNG CHEMIETECHNIK

### Abkürzungen

- + = ersatzpflichtig  
CT-S = Seminarraum der Abteilung Chemietechnik  
CT-P = Praktikumsräume der Chemietechnik  
AC-P = Praktikumsräume des Lehrstuhls für Anorganische Chemie  
OC-P = Praktikumsräume des Lehrstuhls für Organische Chemie  
PC-S = Seminarraum des Lehrstuhls für Physikalische Chemie

### Institut für Chemietechnik

68	Allgemeines Kolloquium der Abt. Chemietechnik (jeweils nach besonderer Ankündigung)	2	Dozenten der Chemietechnik
69	Seminar für Chemietechnik Fr 15–17 CT-S	2	Dozenten der Chemietechnik
70	Exkursionen in Werke der Chemischen Industrie und des Apparatebaues Mi – nach besonderer Ankündigung	ganz- täglich	

### Technische Chemie A

71	Einführung in die Technische Chemie für Chemiker Vorl. und Übung Di u. Fr 10–12 CT-S	2 + 1	Simmrock Nöldgen
72 +	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich: Technische Chemie Kurszeit nach Vereinbarung CT-P	ganz- täglich	Simmrock Erdmann Heinzerling Plachenka
73 +	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich: Technische Chemie für Chemiker Kurszeit nach Vereinbarung, CT-P	ganz- täglich	Simmrock Assistenten der Abteilung Chemietechnik
74	Seminar: Reaktionstechnik für Fortgeschrittene Fr 13.30–16.30	3	Simmrock Elm
75	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung	ganz- täglich	Simmrock

### Thermische Verfahrenstechnik

76	Thermische Verfahrenstechnik II Vorl. und Übung, Zeit nach Vereinbarung, CT-S	2	Weinspach Stahl
77	Seminar für Thermische Verfahrenstechnik Zeit nach Vereinbarung, CT-S	2	Klöpsch Knuth
78	Vertiefungsübungen für Thermische Verfahrenstechnik	2	Pabst Steiff

79 +	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich: Thermische Verfahrenstechnik für Chemietechniker Zeit nach Vereinbarung	halb- tägig	Klöpsch Knuth Pabst Stahl Steiff
80	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Anmeldung erforderlich	ganz- tägig	Weinspach

### Mechanische Verfahrenstechnik

81	Mechanische Verfahrenstechnik II (Angewandte Mehrphasenströmung)	2 + 1	Werner
82	Mechanische Verfahrenstechnik IV (Mechanische Trennverfahren B)	2	Werner Michele
83	Mechanische Verfahrenstechnik VI (Korngrößenanalyse)	2	Werner Neumann
84	Rheometrie (Labor- und Industrieviskosimetrie)	2	Werner Langer
85 +	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung	ganz- tägig	Werner
86 +	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich: Mechanische Verfahrenstechnik nach Vereinbarung, CT-P	ganz- tägig	Neumann Langer Michele
87	Seminar Mechanische Verfahrenstechnik nach Vereinbarung		

### Anlagentechnik

88	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Anmeldung erforderlich	ganz- tägig	Schwind
89	Seminar Anlagentechnik nach Vereinbarung		

### Werkstoffwissenschaften A

90	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung – Anmeldung erforderlich	ganz- tägig	Schaarwächter
91	Seminar für spezielle Probleme der Werkstoffe nach Vereinbarung – Anmeldung erforderlich	2	Schaarwächter Ebener

### Strömungsmechanik

92	Mechanik II Mo 9–12 H I, Mo 14–16 H IV	3 + 1	Schaefer Kwade
93	Rheologie II Zeit nach Vereinbarung	2	Giesekus
94	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	ganz- tägig	Giesekus
95	Seminar Strömungsmechanik nach Vereinbarung		

### Steuerungstechnik

96	Meß-Methoden und -Geräte für die Chemietechnik Zeit nach Vereinbarung	2	Amrehn
97	Einführung in die problemorientierte Programmiersprache BASIC	2	Rehbein
98	Einführung in die problemorientierte Programmiersprache FORTRAN	2	Reinsch

Chemie und Mathematik für Chemietechniker siehe Verzeichnis der Lehrveranstaltungen der Abteilung Chemie bzw. Mathematik.

## STUDIENPLAN FÜR STUDIERENDE DER CHEMIETECHNIK

1. Der regelmäßige Studiengang für das Studium der Chemietechnik beginnt mit dem Wintersemester und umfaßt einen Zeitraum von 4 Studienjahren.
2. Die Belegung gewisser Lehrveranstaltungen („Pflichtfächer“) – in den untenstehenden Studienplänen nach Semestern aufgeteilt – ist vorgeschrieben. Darüber hinaus besteht für die Studierenden der Chemietechnik nach der Diplom-Vorprüfung die Möglichkeit, annähernd die Hälfte aller Pflichtbelegstunden nach individuellen Neigungen auszuwählen (Wahlpflichtfächer, Studien-, Gruppen- und Diplom-Arbeit).
3. Die Diplomarbeit wird in der Regel nach Abschluß des VIII. Semesters gestellt und darf den Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.
4. Weitere Einzelheiten über das Studium können bei der Studienberatungsstelle der Abteilung Chemietechnik, Geschoßbau II, Zimmer 411, erfragt werden.
5. Die Broschüre „Industriepraktikum für Studenten der Abteilung Chemietechnik“ enthält Empfehlungen und Hinweise für die praktische Tätigkeit. Nähere Auskünfte erteilt das Praktikantenamt, Geschoßbau II, Zimmer 411.
6. Die nachstehenden Zeitpläne sollen als Empfehlung für eine sinnvolle zeitliche Gestaltung und eine möglichst reibungslose Abwicklung des Studiums der Chemietechnik angesehen werden.

## A. Zeitplan des Studiums der Chemietechnik

8 Wochen Vorpraxis		Wochenstunden						Bemerkungen
		V	Ü	P	S	G	D	
<b>1. Studienjahr</b>	Mathematik I	5	2					V = Vorlesung Ü = Übung P = Praktikum
	Physik I	4						
Semester I	Mechanik I	2	1					Statik, Dynamik Technisches Zeichnen
	Anorganische Chemie I Konstruktionslehre I	4		6				
Semester II	Mathematik II	5	2					Festigkeitslehre, Schwingungen
	Physik II	4		3				
	Mechanik II	3	1					
	Arbeitsschutz und Betriebssicherheit	2						
6 Wochen Fachpraxis								
<b>2. Studienjahr</b>	Physikalische Chemie I	2		3				
	Organische Chemie I Werkstoffkunde I	4		6				
Semester III	Strömungsmechanik I	2	1					Hydromechanik
	Elektrotechnik	2	1					
	Thermodynamik I	2	1					
Semester IV	Physikalische Chemie II	2		3				Korrosion Rheologie Thermodynamik der Mischphasen
	Werkstoffkunde II	2		3				
	Strömungsmechanik II	2	1					
	Thermodynamik II	2	1					
	Betriebswirtschaftslehre Patentwesen u. Dokumentation	3	1					
Vordiplomprüfung								
<b>3. Studienjahr</b>	Wärme- u. Stoffaustausch Mechan. Verfahrenstechnik I	2	1					
	Konstruktionslehre II	2	1					
Semester V	Thermische Verfahrenstechnik I Technische Chemie I	2		3				Elemente des Apparatebaus Chemische Reaktionstechnik I Mit Einführungskurs an Rechenautomaten
	Angewandte Mathematik I	3		3				
	Mechan. Verfahrenstechnik II	2		3				
Semester VI	Therm. Verfahrenstechnik II	2		3				Chemische Reaktionstechnik II
	Technische Chemie II	2						
	Steuerungstechnik I	2						
	Angewandte Mathematik II	2						
	Wahlpflichtfächer	4		4				
6 Wochen Fachpraxis								
<b>4. Studienjahr</b>	Steuerungstechnik II Anlagentechnik I	2		3				
	Technische Chemie III Studienarbeit (S) Wahlpflichtfächer	2			4			
Semester VII	Anlagentechnik II	2		6		3		Prozeßkunde I
	Technische Chemie IV	2		3				
	Kursgruppenarbeit (G) Wahlpflichtfächer	6		8		4		
Semester VIII	Prozeßkunde II Kurs Verfahrnsplanung als Gruppen- Projektstudium							
Hauptdiplomprüfung								
Diplomarbeit mit Abschlußvortrag (D)								6

## B. Zeitplan des Studiums Chemietechnik für Kandidaten mit Vordiplom „Maschinenbau“

		Wochenstunden						Bemerkungen
		V	Ü	P	S	G	D	
<b>3. Studienjahr</b>	Wärme- und Stoffaustausch	2	1					
	Mech. Verfahrenstechnik I	2						
Semester V	Konstruktionslehre II	2	1					Elemente des Apparatebaues
	Thermische Verfahrenstechnik I	2						
	Technische Chemie I	2		3				Chemische Reaktionstechnik I
	Mech. Verfahrenstechnik II	2		3				
	Thermische Verfahrenstechnik II	2		3				
Semester VI	Strömungsmechanik II	2		1				Rheologie
	Technische Chemie II	2						Chemische Reaktionstechnik II
	Thermodynamik II	2	1					Thermodynamik der Mischphasen
	Steuerungstechnik I	2						
	Organische Chemie I	4		6				
	Wahlpflichtfächer *)	4	4					
6 Wochen Fachpraxis								
<b>4. Studienjahr</b>	Steuerungstechnik II	2		3				
	Angew. Mathematik I	3		3				Mit Einführungskurs an Rechenautomaten
Semester VII	Anlagentechnik I	2						
	Technische Chemie III	2						Prozeßkunde I
	Physikalische Chemie I	2		3				
	Wahlpflichtfächer *)	4	6					
	Studienarbeit (S)				4			
	Angew. Mathematik II	2						
	Anlagentechnik II	2				3		Kurs Verfahrensplanung als Gruppen-Projektstudium
Semester VIII	Technische Chemie IV	2		3				Prozeßkunde II
	Physikalische Chemie II	2		3				
	Betriebswirtschaftslehre	3						
	Arbeitsschutz und Betriebssicherheit	2						
	Patentwesen u. Dokumentation	1						
	Gruppenarbeit (G)					4		
	Wahlpflichtfächer *)	6	8					
Diplomhauptprüfung								
Diplomarbeit mit Abschlußvortrag (D)							6	

\*) Anmerkung: Bei den Wahlpflichtfächern können entsprechende Vorlesungen, Übungen und Praktika des Diplom-Vorprüfungszeugnisses in Maschinenbau anerkannt werden. Dabei muß die dazu belegte Stundenzahl nachgewiesen werden. Die Entscheidung trifft im einzelnen der Vorsitzende der Dipom-Hauptprüfungskommission.

### C. Zeitplan des Studiums Chemietechnik für Kandidaten mit Vordiplom „Chemie“

		Wochenstunden					Bemerkungen	
		V	U	P	S	G		D
3. Studienjahr	Wärme- und Stoffaustausch	2	1					
	Mechanische Verfahrenstechnik	2						
	Konstruktionslehre I		2				Technisches Zeichnen	
	Semester V							
	Thermische Verfahrenstechnik I	2						
	Strömungsmechanik I	2	1				Hydromechanik	
	Technische Chemie I	2		3			Chemische Reaktionstechnik I	
	Thermodynamik I	2	1					
	Mechanik I	2	1				Statik, Dynamik	
		Mech. Verfahrenstechnik II	2		3			
		Thermische Verfahrenstechnik II	2		3			
	Semester VI	Strömungsmechanik II	3	1			Rheologie	
		Technische Chemie II	2				Chemische Reaktionstechnik II	
	Steuerungstechnik I	2						
	Mechanik II	3	1			Festigkeitslehre, Schwingungen		
	Arbeitsschutz und Betriebsicherheit Wahlpflichtfächer *)	2 4		4				
6 Wochen Fachpraxis							siehe Richtlinien für die Praktische Tätigkeit	
4. Studienjahr	Konstruktionslehre II	2	1				Elemente des Apparatebaues	
	Steuerungstechnik II	2		3				
	Angew. Mathematik I	3		3			Mit Einführungskurs an Rechenautomaten	
	Semester VII							
	Anlagentechnik I	2						
	Technische Chemie III	2					Prozeßkunde I	
	Werkstoffkunde I	2						
	Elektrotechnik	2	1					
	Studienarbeit (S)				4			
	Wahlpflichtfächer *)	4	6					
		Angew. Mathematik II	2					
		Anlagentechnik II	2				3	Kurs Verfahrensplanung als Gruppen- Projektstudium Prozeßkunde II
	Semester VIII	Technische Chemie IV	2		3			
		Werkstoffkunde II	2		3			
		Betriebswirtschaftslehre	3					
		Patentwesen u. Dokumentation	1					
	Gruppenarbeit (G)					4		
	Wahlpflichtfächer *)	6	8					
Diplomhauptprüfung								
Diplomarbeit mit Abschlußvortrag (D)							6	

\*) Anmerkung: Bei den Wahlpflichtfächern können entsprechende Vorlesungen, Übungen und Praktika des Diplom-Vorprüfungszeugnisses in Chemie anerkannt werden. Dabei muß die dazu belegte Stundenzahl nachgewiesen werden. Die Entscheidung trifft im einzelnen der Vorsitzende der Diplom-Hauptprüfungskommission.

Die Deutsche Verlags-Anstalt  
hat mit ihrer Verlagsgruppe „**Öffentliche Wissenschaft**“  
eine bedeutsame Mittlerrolle zwischen  
Öffentlichkeit und Wissenschaft  
übernommen.

**BILD  
DER  
WISSENSCHAFT**

Zeitschrift über die  
Naturwissenschaften  
und die Technik  
in unserer Zeit,  
herausgegeben  
von Prof.  
Heinz Haber

**Ideen  
des  
exakten  
Wissens**

Wissenschaft und Technik  
in der Sowjetunion,  
herausgegeben in  
Verbindung mit der  
Akademie der  
Wissenschaften  
der UdSSR

**X**  
**magazin**

für naturwissenschaft  
und technik

Zum Themenkreis dieser Zeitschriften gehört ein umfangreiches Buchprogramm. Die Bestseller von Heinz Haber, Wilhelm Fucks, Karl Steinbuch und anderen Autoren sind weltweit bekannt. Alle unsere Veröffentlichungen erhalten Sie im Buchhandel. Prospekte und kostenlose Probehefte liegen für Sie bei Ihrem Buchhändler oder beim Verlag bereit (DVA, 7 Stuttgart 1, Postfach 209).



**Deutsche Verlags-Anstalt**

## WAHLPFLICHTFÄCHER FÜR STUDIERENDE DER CHEMIETECHNIK

Insgesamt sind mindestens 32 Wochenstunden zu wählen.

### Gruppe I: Vertiefungsvorlesungen

(während eines Semesters jeweils 2 Wochenstunden)

Aus der Gruppe I sind mindestens 14 Wochenstunden zu wählen.

Fach	Dozent bzw. Lehrstuhl
Seminar für Chemietechnik	mindestens 2 Vorträge jedes Teilnehmers
Mechanische Verfahrenstechnik III	Werner
Apparatekonstruktion	Schwind
Mathematische Statistik	Lehrbeauftragter N. N.
Statistische Versuchsplanung	Simmrock
Prozeßkunde III	Technische Chemie A
Abwassertechnik	Lehrbeauftragter N. N.
Kunststofftechnik	Lehrbeauftragter N. N.
Chemische Reaktionstechnik III	Technische Chemie B
Werkstoffkunde III	Werkstoffwissenschaften A
Steuerungstechnik III	Lehrbeauftragter N. N.
Anorganische Chemie für Fortgeschrittene	Anorganische Chemie
Organische Chemie für Fortgeschrittene	Organische Chemie
Physikalische Chemie für Fortgeschrittene	Physikalische Chemie
Pumpen, Verdichter und Gebläse	Anlagentechnik
Strömungsmechanik III	Strömungsmechanik
Thermodynamik III	Techn. Thermodynamik
Rohrleitungstechnik	Anlagentechnik
Brennstofftechnik I u. II	Lehrbeauftragter N. N.
Netzplantechnik	Dahlhoff

### Gruppe II: Vertiefungspraktika und -übungen

Aus der Gruppe II sind mindestens 18 Wochenstunden zu wählen.

Vertiefungspraktika	Dozent bzw. Lehrstuhl
Anorganische Chemie	Anorganische Chemie
Organische Chemie	Organische Chemie
Physikalische Chemie	Physikalische Chemie
Prozeßkunde	Simmrock
Chemische Reaktionstechnik	Technische Chemie B
Mechanische Verfahrenstechnik	Werner
Thermische Verfahrenstechnik	Weinspach
Korrosionspraktikum	Werkstoffwissenschaften A
Anlagentechnik	Schwind
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik
Strömungstechnisches Versuchswesen	Strömungsmechanik



### **Bemerkungen:**

1. Ein Praktikum gilt als 3stündig, wenn es während des ganzen Semesters an einem Wochentag halbtägig, oder ein halbes Semester ganztägig, oder 8 Praktikumstage hintereinander in der vorlesungsfreien Zeit abläuft.
2. Ein Praktikum gilt als 6stündig, wenn es während des ganzen Semesters an einem Wochentag ganztägig oder 16 Praktikumstage hintereinander in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten wird.
3. Die an den Lehrstühlen durchgeführten „Anleitungen zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten“ sind an anderer Stelle des Veranstaltungsverzeichnisses aufgeführt.

<b>Vertiefungsübungen</b>	<b>Dozent bzw. Lehrstuhl</b>
Thermische Verfahrenstechnik	Weinspach
Anlagenprojektierung	Schwind
Thermodynamik	Thermodynamik
Technische Chemie	Simmrock

### **Zusatzfächer**

Neben den Wahlpflichtfächern kann eine beliebige Anzahl von Zusatzfächern gehört werden, die zu gegebener Zeit bereitgestellt werden. Auf Wunsch kann auch eine Prüfung in diesen Zusatzfächern abgelegt werden, deren Notenergebnis in das Diplom-Hauptprüfungszeugnis aufgenommen wird. Bei der Berechnung der Mittelnote werden jedoch nur höchstens zwei bei der Prüfungsmeldung zu nennende Zusatzfächer berücksichtigt.

#### **Fach**

Verfahrenstechnik in der Medizin  
Sicherheitstechnik in der Chemischen Industrie  
Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung  
Entstaubungstechnik  
Arbeitsmedizin  
Arbeitsphysiologie  
Arbeitsrecht  
Patentrecht  
Betriebswirtschaftliche Kalkulation  
Unternehmensführung  
Betriebswirtschaftliche Optimierung (Operations research)  
Papiertechnik  
Kernverfahrenstechnik  
Lebensmitteltechnik  
Textiltechnik

Die unter N. N. angekündigten Lehrveranstaltungen werden zu gegebener Zeit bereitgestellt.

## **Exkursionen**

Jeweils nach besonderer Ankündigung werden ganztägige Exkursionen in Werken der chemischen Industrie und des Apparatebaus durchgeführt. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

## **Vor- und Fachpraxis**

Es wird empfohlen, das gesamte Vorpraktikum von acht Wochen vor Beginn des Studiums abzuleisten. Studenten anderer Fachrichtungen, die erst nach der Diplom-Vorprüfung das Studium der Chemietechnik aufnehmen, sollten mindestens sechs Wochen Fachpraxis bei der Meldung zur Diplom-Hauptprüfung nachweisen.

## **ABTEILUNG RAUMPLANUNG**

### **STUDIENORDNUNG UND STUDIENPLAN FÜR DAS STUDIUM DER RAUMPLANUNG**

Studienordnung und Studienplan für das Studium der Raumplanung werden zu Beginn des Sommersemesters 1971 als Sonderdruck vorliegen.

## Übersicht Studentenzahlen

	SS 1969	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71
Mathematik	–	28	46	102
Physik	–	–	–	20
Chemie	25	67	78	115
Chemietechnik	–	1	2	52
Raumplanung	–	76	76	240
Gesamt-Studentenzahl	25	172	202	529

### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte des  
Verlages Ferdinand Hirt, Kiel,  
bei, die wir zur besonderen Beachtung empfehlen.

# Bestseller

## (Auflage 50 Millionen)



Es scheint so, als gäbe es jeden Tag neue, immer faszinierendere Möglichkeiten, sein Geld anzulegen. Die Angebote schillern in allen Farben und versprechen enorme Gewinnmöglichkeiten. Aber leider scheint es eben nur so. Das Jahr

1970 war für viele, die einmal etwas wagen wollten, eine herbe Enttäuschung.

Die Alternative heißt nach wie vor Sparkassenbuch. Es verspricht weder Nervenkitzel noch plötzlichen Reichtum.

Aber gemessen an seinen seriösen Vorzügen ist es für die meisten Sparer ohne echte Konkurrenz.

Diese Vorzüge – wenn man sie kennt, ausnutzt und addiert – sind wohl kaum zu überbieten: garantierte Verzinsung, keine Kosten, stetige Verfügbarkeit, Steigerung der Zinsen bei langfristigen Sparverträgen, volle Ausnutzung aller staatlichen Prämienvorteile. Das sind Fakten. Sie provozieren zum Vergleich.

Schließlich: In der Bundesrepublik gibt es jetzt 50 Millionen Sparkassenbücher.

Wenn's um Geld geht... Sparkasse



Sparkassen  
öffentliche Bausparkassen  
Girozentralen/Landesbanken

Deutschlands größte Bankengruppe

# Namensverzeichnis

- Albert 25, 42, 67  
Affeld 32,  
d'Alleux 18, 19, 20, 22, 32, 46, 63  
Amrehn 75  
Arens 32, 46  
Assmus 39  
Assenmacher 22, 32, 46
- Bach 32, 45, 55  
Bamberg 20  
Barentzen 25, 38, 65  
Baron 18, 20, 22, 32, 45, 46  
Bayer 20  
Becker 25, 42, 67  
Benger 32, 45  
Berve 32, 44, 45  
Bickenbach 32, 45  
Blaukat 26, 42, 67  
Boehmer 20  
Boettger 18, 20, 32, 44, 45  
Bohlen 25, 38, 65  
Bonse 20, 25, 38, 65  
Brettschneider 32, 45  
Breuer 18  
Brunner 23, 37, 64  
Buch 37  
Büser 37
- Christen, M. 38  
Christen, U. 26, 42, 67  
Christophliemk 26, 41, 67  
Ciskowski 52  
Clemens 19, 22  
Coenen 48  
Conen 39, 65  
Crämer 42  
Czinczoll 47
- Dahlhoff 29, 44, 80  
Danzer 1, 20, 22, 23, 37, 64  
Deilmann 19, 32, 45  
Deninger 37  
Diemann 26, 41, 67  
Dinges 25, 38, 65  
Döhmer 52  
Driller 19
- Ebener 29, 44, 74  
Eckhoff 23, 37, 64  
Eckhoff 32, 46
- Eggeling 19, 22, 34, 44  
Eim 29, 43, 73  
Erdmann 29, 43, 73  
Ernst 34, 46  
Eull 22, 48
- Finke 52  
Fischer 18, 20, 21, 26, 42, 55, 68  
Flach 23, 37  
Freise 34, 45  
Freitag 49  
Fricke 26  
Friebe 30, 42, 63  
Fröhlich 25, 38, 53, 65
- Galle 49, 52  
Gehse 34, 45  
Geiß 49, 52  
Geller 43  
Giesekus 18, 19, 30, 42, 44, 75  
Gmehling 22  
Goes 49  
Grabner 46  
Greggersen 56  
Grüneke 20
- Habetha 20, 23, 36, 64  
Haendel 34, 46  
Halstenberg 34, 45  
Hamm 43  
Hammer 26, 42, 53  
Hamscher 43  
Harder 52  
Harloff 19, 34, 46  
Hartmann 56  
Haupt 18, 20, 26, 41, 55, 66, 67  
Hauschild 34, 45  
Heber 30, 44  
Heidrich 34, 44  
Heinzerling 30, 43, 73  
Hellemanns 19, 30, 43  
Henning 38  
Herbertz 43  
Hess 47  
Heuft 34, 45  
Hoepgen 55  
Hoffstadt 47  
Hofner 48  
Hollaender 18, 20, 26, 42, 67  
Holtkamp 44  
Holzapfel 26, 42, 68  
Hoops 26

Huber 18, 19, 26, 41, 66, 67  
Hufnagel 56

Ilgner 18

Jacobs 47  
Jaenicke 18, 20, 23, 37, 63, 64  
Jajjoo 26, 41, 66  
Jensch 24, 37, 63  
Jordan 18, 20, 22, 53  
Jung 30, 44, 55  
Junius 34, 45

Kalliefe 18  
Karpe 22, 34, 46  
Karwehl 48  
Keller 28, 42, 68  
Kelter 43  
Keuneke 56  
Klaus 44  
Klinkhammer 20, 53  
Kleinhans 41  
Klöpisch 30, 43, 73, 74  
Knizia 56  
Knocke 42  
Knuth 30, 43, 73, 74  
Kochendörffer 24, 37, 64  
Kramer 21, 24, 37, 64  
Krause 34, 45  
Kretschmann 24, 38, 63  
Kröber 28, 42, 67  
Krönig 52  
Kriegeskorte 30, 43  
Kühn 24, 38, 64  
Kürby 21  
Kuhnke 46  
Kunkel 19, 20  
Kunze 28, 41, 66  
Kusterer 24, 38, 64  
Kutscher 49, 52  
Kwade 30, 44, 75

Lange 22  
Langeneke 35, 45  
Langer 30, 43, 74  
Lause 48  
Leibrandt 56  
Lehmann 18  
Liebetrau 24, 38, 64  
Lindel 28, 41, 66  
Lindemann 28, 41, 66  
Lindenblatt 48  
Löding 37

von Lom 35, 45  
Lübberts 22  
Lüke 22  
Lutter 19  
Lutz 48

Mahr 46  
Markworth 37  
Materlik 25, 38, 65  
Mathieu 28, 42, 68  
Mayer 24, 37, 63, 64  
Melchert 52  
Menke 22, 24, 38, 64  
Mewitz 44  
Michele 22, 30, 43, 74  
X Mitchell 28, 42, 67  
Mühlmann 47  
Müller, A. 20, 22, 28, 41, 66, 67  
Müller, S. 35, 46, 63  
Müller-Ibold 18, 35, 45  
Münch 21, 30, 44  
Münnich 18, 19, 20, 21, 22, 35, 44, 46, 53  
Münstermann 35, 46

Nast 20, 35, 46, 55  
Naumann 19, 28, 41, 66  
Neumann, G. 28, 42, 67  
Neumann, U. 22, 30, 43, 74  
Neumann, W. 18, 28, 42, 67, 68  
Neuvians 47  
Nöldgen 22, 31, 43, 73  
Nüfer 22

Ohlenroth 22  
Olszak 48

Pabst 31, 43, 73, 74  
Pannitschka 35, 44  
Pantke 49  
Peithmann 22  
Pelzner 47  
Petzel 49  
Pfeffer 49, 52  
Pfeiffer 35, 45  
Plachenka 20, 31, 43, 73  
Pohl 44  
Pohl, J. 19, 28, 42, 68  
Preut 28, 41, 66

Radloff 52  
Rang 22  
Raschke 31, 44

Regulla 44  
 Rehbein 31, 43, 75  
 Reimer 18, 20, 21, 24, 37, 64  
 Reinsch 20, 52, 75  
 Reuter 46  
 Richter 37  
 Richter P. ST. 55  
 Richter, U. 49  
 Rickert 18, 28, 42, 68  
 Ritter 22, 29, 42, 67  
 Röken 18, 20, 46  
 Rothe 18, 19, 20, 35, 45  
 Ruttman 19, 53, 63

Sadlowski 19  
 Sandau 20  
 Seele 19, 36, 45  
 Siegers 49, 52  
 Sievert 19, 20, 22, 36, 46  
 Simmrock 19, 20, 21, 31, 43, 73, 80, 81  
 Schaarwächter 18, 19, 31, 44, 74  
 Schaefer, G. 31, 44, 75  
 Schäfer, K. 48  
 Schecker 24, 38, 64  
 Schindowski 20, 21, 22, 35, 46  
 Schmeißer 18, 20, 29, 41, 46, 66, 67  
 Schmeling 22, 35, 44, 55  
 Schmid 18, 19, 25, 39, 65  
 Schmidt 28, 41, 67  
 Schneider, F. 48  
 Schneider, K. 29, 42, 67, 68  
 Scholz 41  
 Schrader 56  
 Schraeder 35, 45  
 Schroeder, B. 29, 42, 67  
 Schroeder, M. 49  
 Schulte 37  
 Schwarz 47  
 Schwind 19, 21, 31, 44, 74, 80, 81  
 Speck 37  
 Spiegel 19, 20, 21, 36, 46  
 Spieler 24, 38, 63

Spielhoff 56  
 Stahl 19, 31, 43, 73, 74  
 Steif 19, 21, 31, 43, 55, 73, 74  
 Stiegler 56  
 Stierand 20, 36, 46  
 Strassert 19, 20, 36, 46  
 Stür 56

Terhoeven 19  
 Thiel 52  
 Turowski 36, 44

Uihlein 25, 38, 65  
 Urban 36, 45

Vaulont 31, 43  
 Viefhaus 47, 48  
 Vogt 43  
 de Vries 52

Wedde 29, 42, 68  
 Wegner 18, 19, 24, 38, 55, 64  
 Wehefritz 20, 49  
 Weinspach 19, 31, 43, 73, 74, 80, 81  
 Weiß, G. 19  
 Weiß, A. 21  
 Wenning 21  
 Weppner 20, 29, 42, 68  
 Werner 19, 22, 31, 42, 43, 74, 80  
 Wichmann 24, 38, 64  
 Wiedmann 19  
 Wiele 43  
 Wilke 19, 36, 45  
 Wüster 20, 36, 45  
 Wurms 19, 20, 21, 36, 46

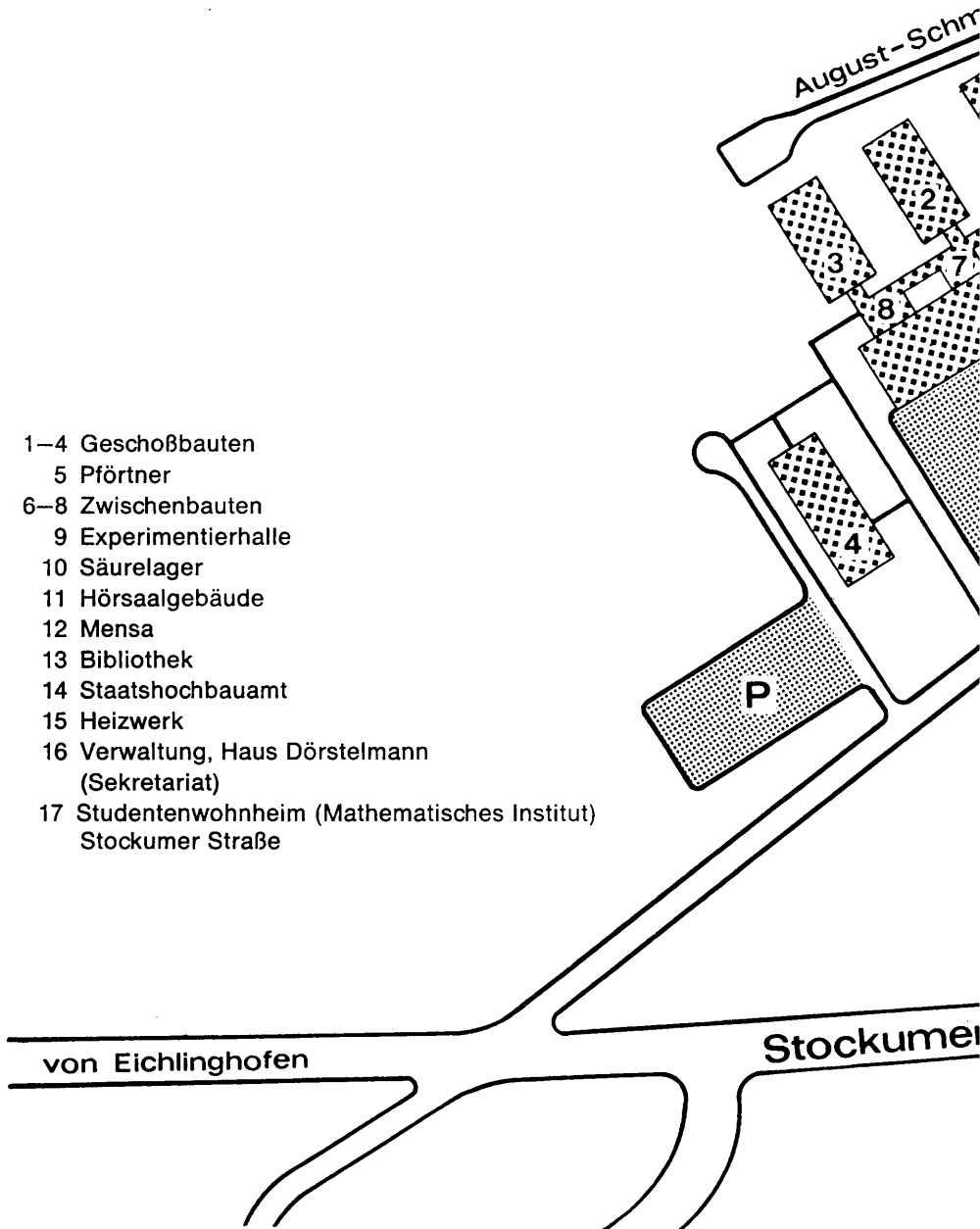
Zahl 36, 46  
 Zerfaß 29, 41, 66  
 Ziegler 36, 45

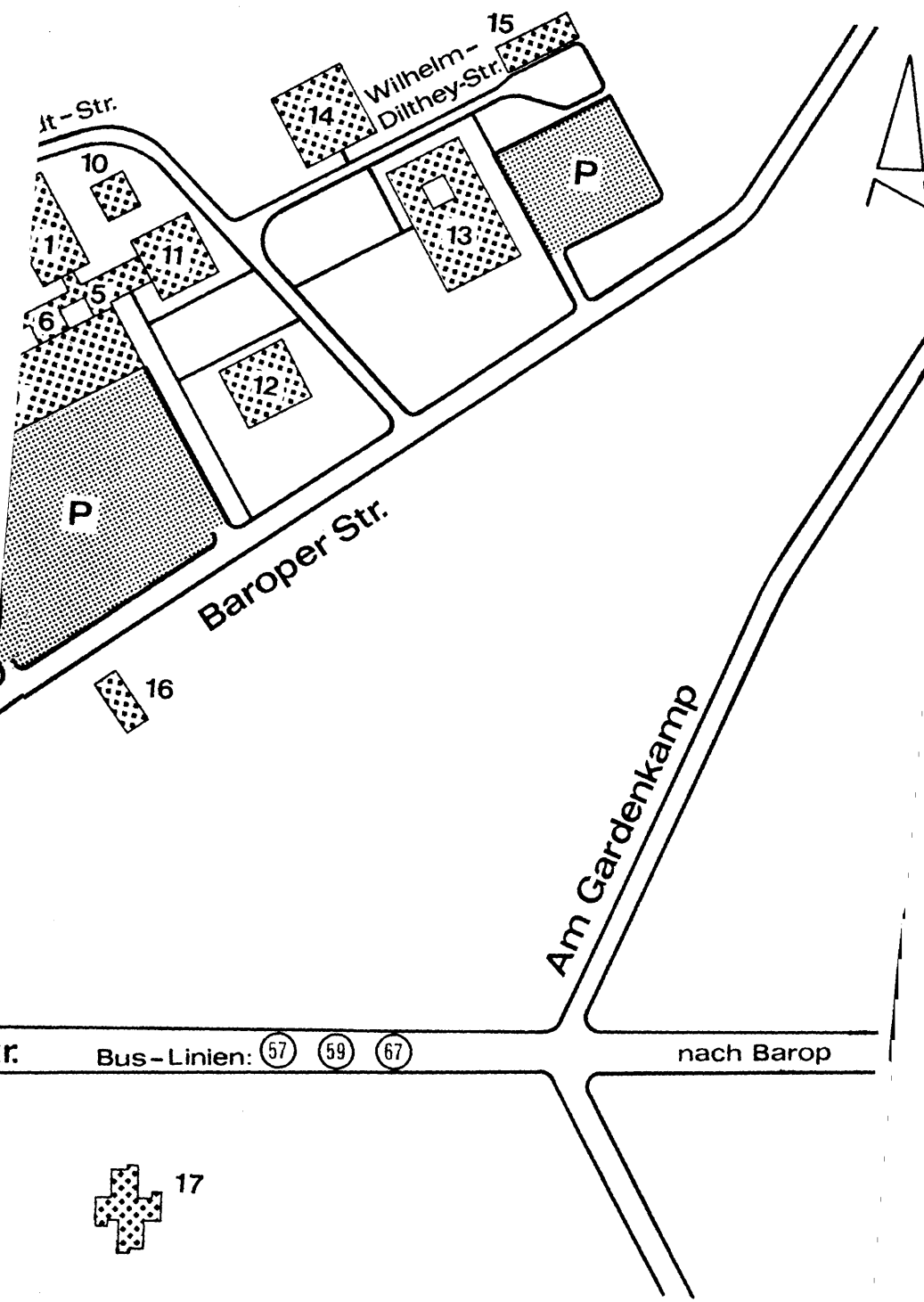


# UNIVERSITÄT DORTMUND

## AUFBAU - UND VERFÜGUNGSZENTRUM

- 1-4 Geschößbauten
- 5 Pfortner
- 6-8 Zwischenbauten
- 9 Experimentierhalle
- 10 Säurelager
- 11 Hörsaalgebäude
- 12 Mensa
- 13 Bibliothek
- 14 Staatshochbauamt
- 15 Heizwerk
- 16 Verwaltung, Haus Dörstelmann  
(Sekretariat)
- 17 Studentenwohnheim (Mathematisches Institut)  
Stockumer Straße





It-Str.

Wilhelm-Dilthey-Str.

Baroper Str.

Am Gardenkamp

r. Bus-Linien: 57 59 67

nach Barop

10

14

15

1

11

13

6

5

12

P

P

16

17

